

Fundmeldungen

Neufunde – Bestätigungen – Verluste

Dirk Bönsel, Im Kirchboden 9, 35423 Lich

Adonis aestivalis □ Sommer-Adonisröschen

34/1; 4725/43; 3564928/5676119; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Meißner; junge Ackerbrache am Krösselberg zwischen Abterode und Wolfterode; 281 m ü. NN; wenige Exemplare; 7. Juli 2021, mit Petra Schmidt.

Aphanes australis □ Südlicher Ackerfrauenmantel

34/2; 4625/34; 3562564/5687959; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Witzenhausen; *Triticale*-Acker am Liebenberg westlich Werleshausen; 172 m ü. NN; zahlreich, zusammen mit *Sherardia arvensis* und *Valerianella dentata*; 5. Juli 2021, mit Petra Schmidt; Fotobeleg.

Butomus umbellatus □ Schwanenblume

34/3; 5818/43; 3483809/5552554; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Westspitze des neu angelegten „Kleinen Nebenarms“ im Fechenheimer Mainbogen; 96 m ü. NN; wenige Pflanzen im Uferbereich; 19. Juli 2021.

Carex brizoides □ Zittergras-Segge

34/4; 5918/13; 3479120/5547964; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main, Frankfurter Stadtwald, im Zentrum der Försterwiese; 130 m ü. NN; kleiner Bestand am Rande eines Sumpfschilf-Rieds; 20. Mai 2021; Fotobeleg.

Carex tomentosa □ Filz-Segge

34/5; 5318/41; 3484331/5611926; NO; Vorderer Vogelsberg; Gießen; Staufenberg; „In der Struthwiese“, (wechsel-)feuchte Waldwiese südlich Treis a. d. Lumda; 279 m ü. NN; zerstreut; 28. Mai 2021.

Cyperus fuscus □ Braunes Zypergras

34/6; 5818/43; 3484277/5553255; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Nordostufer eines neu angelegten Stillgewässers („Hessen Mobil-Teich“) im Fechenheimer Mainbogen; 96 m ü. NN; wenige Pflanzen im Uferbereich; 9. September 2021; Fotobeleg.

Dicentra formosa □ Pazifische Herzblume

34/7; 5816/22; 3462171/5562529; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Königstein im Taunus; Reichenbachtal nordwestlich Falkenstein; 445 m ü. NN; kleiner Bestand beiderseits eines Fußweges; 2. Juni 2021, mit Petra Schmidt; Fotobeleg.

Ein weiteres kleines Vorkommen liegt östlich benachbart im Auwald bei 3462196/562520. Ausführliche Informationen zur Art, deren Vorkommen hier seit 1982 bekannt ist, finden sich bei Wittig & al. (2018, Florist. Rundbriefe **52**, 14–30).

*Equisetum hyemale* □ Winter-Schachtelhalm

34/8; 5022/24; 3534715/5648537; NO; Fulda-Werra-Bergland; Schwalm-Eder; Knüllwald; Roßbachtal östlich Völkershain; 314 m ü. NN; zwei benachbarte kleine Bestände unweit des nördlichen Roßbachufers; 12. August 2021, mit Uta Engel, Melanie Hahn, Vanessa Knecht, Petra Schmidt & Stefanie Wude.

Bestätigung des in der Grunddatenerhebung zum FFH-Gebiet (Cezanne & Hodvina 2004) genannten Vorkommens.

Filago lutescens □ Gelbliches Filzkraut

34/9; 5919/34; 3492447/5540465; SW; Untermainebene; Offenbach; Rodgau; sandige Brachfläche östlich der Tennisplätze von Dudenhofen; 132 m ü. NN; wenige Exemplare, zusammen mit *Filago arvensis* und *F. minima*; 25. Juni 2021, mit Petra Schmidt; Herbarbeleg; Dirk Bönsel (FR).

Filipendula vulgaris □ Kleines Mädesüß

34/10; 5816/22; 3462137/5562321; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Königstein im Taunus; im Zentrum Wiesenfläche „Obere Haderheck“ im Reichenbachtal, am nördlichen Ortsrand von Falkenstein; 426 m ü. NN; kleiner Bestand; 2. Juni 2021, mit Petra Schmidt.

Gypsophila muralis □ Acker-Gipskraut

34/11; 5818/43; 3484054/5552763; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; am Westufer des neu angelegten „Kleinen Nebenarms“ im Fechenheimer Mainbogen; 96 m ü. NN; selten; 19. Juli 2021.

Leersia oryzoides □ Kleistogamer Queckenreis

34/12; 5817/43; 3471370/5552674; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; südöstlicher Niedwald, im Verlandungsbereich eines flachen Stillgewässers westlich der Waldschulstraße; 99 m ü. NN; zahlreich; 8. Juni 2021, mit Fabian Schrauth & Ben Weißmantel.

Legousia hybrida □ Kleinblütiger Frauenspiegel

34/13; 4926/13; 3572307/5657773; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; nördlich Ulfen, Kalkscherbenacker im Flurteil „Auf dem Vogelheerd“; 345 m ü. NN; wenige Exemplare, zusammen mit *Bunium bulbocastanum*, *Melampyrum arvense*, *Odontites vernus* und *Valerianella dentata*; 29. Juni 2021, mit Petra Schmidt.

Matteuccia struthiopteris □ Straußenfarn

34/14; 5816/22; 3462174/5562009; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Königstein im Taunus; Reichenbachtal westlich Falkenstein, Auwaldrest am Reichenbach; 406 m ü. NN; kleiner Bestand am Bachufer, vermutlich aus Gartenabfall verwildert; 27. August 2021; Fotobeleg.

Mimulus guttatus □ Gefleckte Gauklerblume

34/15; 5817/23; 3472909/5559263; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Niederursel, Mühlgraben nördlich der Straße Am Urselbach; 125 m ü. NN; zwei Exemplare; 8. Juli 2021.

Myosurus minimus □ Mäuseschwänzchen

34/16; 5317/43; 3471655/5607462; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Gießen; Heuchelheim; aufgelassener Grauwacken-Steinbruch nördlich des Volkenbachtals bei Kinzenbach; 239 m ü. NN; zahlreich; 9. April 2021, mit Petra Schmidt.

Phleum paniculatum □ Rispen-Lieschgras

34/17; 4725/43; 3565484/5676382; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Meißner; Ackerbrache am Krösselberg nördlich Abterode; 276 m ü. NN; wenige Exemplare; 7. Juli 2021, mit Petra Schmidt; Herbarbeleg; Dirk Bönsel (FR).

Polycarpon tetraphyllum □ Vierblättriges Nagelkraut

34/18; 5818/33; 3478619/5553471; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Nordseite Thüringer Straße vor Zoo-Wirtschaftshof, in Pflasterritzen; 109 m ü. NN; zerstreut; 22. Juni 2021; Fotobeleg.



Spergularia media □ Flügelsamige Schuppenmiere

34/19; 4725/24; 3567539/5682113; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Bad Sooden-Allendorf; an der Südseite des Bad Soodener Gradierwerkes; 150 m ü. NN; kleiner Bestand; 7. Juli 2021, mit Petra Schmidt; Herbarbeleg; Dirk Bönsel (FR).

Trifolium striatum □ Streifen-Klee

34/20; 4922/34; 3528913/5653008; NO; Knüll-Hochland; Schwalm-Eder; Homberg (Efze); ehemaliger Standortübungsplatz südlich Homberg/Efze, in magerer Glatthaferwiese; 318 m ü. NN; zahlreich; 28. Juni 2021, mit Petra Schmidt.

Martin De Jong, Steinacker 9, 35394 Gießen

Geranium lucidum □ Glänzender Storchschnabel

34/21; 5319/434; 3496856/5607534; NO; Vorderer Vogelsberg; Gießen; Grünberg; Graben am Wartturm; 312 m ü. NN; circa 30 m² großer Bestand, zum Teil unter Linden und Weißdornen; 18. Nov. 2020 und 16. Juni 2021; Herbarbelege: Martin de Jong 181120101 (GI) und 160621101 (GI) & Fotobeleg.

Bei Schnittpahn (1865, Flora der Gefäße-Pflanzen des Großherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete) findet sich die Angabe „selten im Vogelsberg“.

Symphytum grandiflorum □ Großblütiger Beinwell

34/22; 5418/42; 3486853/5599577; NO; Vorderer Vogelsberg; Gießen; Lich; Alte Gießener Straße, Straßenrand, im Wald; 212 m ü. NN; circa 30 Exemplare; 1. Mai 2021; Herbarbeleg: Martin de Jong 010521101 (GI) & Fotobeleg

Wahrscheinlich aus Gartenabfall verwildert. Neu für Hessen.



zu 34/22

Klaus Dühr, Erich-Ollenhauer-Straße 39a, 61440 Oberursel

Phuopsis stylosa □ Langgrifflicher Rosenwaldmeister

34/23; 5916/34; 3457542/5543051; SW; Main-Taunusvorland; Main-Taunus; Flörsheim am Main; südlich Wicker, auf Wiesenstreifen zwischen Fahrweg (Landwehrweg) und Weinberg; 132 m ü. NN; mehrere Exemplare in Gruppe; 25. August 2021; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/92545572>.

Neufund für Hessen.

Uta Engel, Am Borngraben 24, 36251 Bad Hersfeld-Kathus

Agastache rugosa □ Ostasiatischer Riesensyp

34/24; 5124/22; 3555888/5639716; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Ludwigsau; Seulingswald, circa 2 km nordöstlich von Bad Hersfeld-Kathus, knapp außerhalb der Stadtgrenze am Rande einer Schlagflur (abgestorbener, abgeräumter ehemaliger Fichten-Forst); 341 m ü. NN; auf circa 1 m²; 14. August 2021; Fotobelege.



Der Ostasiatische Riesensysop (auch als Koreanische Minze bezeichnet) und der sehr ähnliche Anis-Ysop (*A. foeniculum*) werden in den letzten Jahren häufig in Kräutergärten und als Insekten- und Zierpflanzen auf Staudenbeeten angebaut. Die Pflanzen am recht untypischen, weil nicht ortsnahen Fundort bilden Samen (am 20. Dez. 2021 überprüft), sind daher vermutlich keine sterilen (Zucht-)Hybriden mit *A. foeniculum*, obwohl einige Merkmale wie der Geruch nach Anis und die eher eilanzettlichen Hochblätter auf die Art aus Nordamerika (oder die Hybride) hindeuten. Die beiden Arten werden im Garten- und Samenhandel oft verwechselt oder nicht eindeutig bezeichnet.

Azolla filiculoides □ Großer Algenfarn

34/25; 5024/44; 3558329/5642588; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Ludwigsau; Östlich Ludwigsau-Meckbach, Kirchgrund, Teich 100 m südlich Wegbiegung/Abzweig nach Süden; 291 m ü. NN; auf circa 100 m²; 27. Juni 2021; Fotobelege.

Die Teichoberfläche war vollständig von *Azolla filiculoides* (grüne Sommerfärbung!) und *Lemna spec.* bedeckt, jeweils mit circa 50 % Deckung. Am 12. Nov. 2021 (mit Benjamin Feller) war nicht ein einziges Exemplar von *Azolla* mehr zu finden.

34/26; 5024/44; 3557914/5642725; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Ludwigsau; Östlich Meckbach, Seulingswald, westlichster Teich im Kirchgrund; 279 m ü. NN; auf circa 10 m²; 25. April 2021, mit Martin Engel; Fotobeleg.

Der östliche Teil des Teiches ist mit *Equisetum fluviatile* bewachsen, *Azolla filiculoides* (im April noch rot gefärbt) hatte sich bandartig entlang dieses Bestands angesiedelt, aber nicht dazwischen. Am 12. November 2021 (mit Benjamin Feller) konnte der Algenfarn hier nicht bestätigt werden.

34/27; 5024/44; 3558043/5642698; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Ludwigsau; Östlich Meckbach, Seulingswald, östlicher Teich im Kirchgrund (bei Hütte); 280 m ü. NN; auf circa 200 m²; 31. Dezember 2017, mit Martin Engel; Fotobelege.

Der Teich war fast vollständig mit *Azolla filiculoides* bedeckt. Am 12. Nov. 2021 (mit Benjamin Feller) war kein Algenfarn mehr zu finden.

34/28; 5025/13; 3558826/5647932; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Bebra; Ibatall zwischen Weiterode und Iba, in Tümpeln und Gräben im Bereich der renaturierten Iba südlich Friedrichshütte; 219 m ü. NN; auf mehreren m²; 5. April 2015, mit Martin Engel; Herbarbeleg; Uta Engel.

Ab Januar 2015 wurden außerdem auf mehreren Teichen im Seulingswald Vorkommen des Algenfarns festgestellt, unter anderem im Kirchgrund östlich Ludwigsau-Meckbach und in einem Teich nördlich des Kirchgrunds (3558252/5643034), der inzwischen fast vollständig verlandet ist und wo die Art im November 2021 nicht mehr vorkam.

Cuscuta epithymum □ Thymian-Seide

34/29; 4724/32; 3551357/5678922; NO; Fulda-Werra-Bergland; Kassel Land; Helsa; Hirschbergwiesen südlich Helsa-Wickenrode; magere Wiese mit viel *Succisa pratensis*



westlich Sandgrube; 494 m ü. NN; zahlreich, auf *Genista tinctoria* und *Rhinanthus minor*; 24. Juni 2018, mit Paul Engel und Exkursionsgruppe NABU Kaufungen; Herbarbeleg: Uta Engel.

2020 wurde die Art auf weiteren Flächen im FFH-Gebiet Hirschberg- und Tiefenbachwiesen beobachtet.

Equisetum hyemale □ Winter-Schachtelhalm

34/30; 4924/41; 3552894/5654710; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Rotenburg an der Fulda; südwestlich von Erkshausen, Brückenbachtal, im Buchenwald und am Waldrand; 328 m ü. NN; zahlreiche Exemplare; 13. April 2020, mit Martin Engel; Fotobelege.

Peplis portula □ Gewöhnlicher Sumpfqüendel

34/31; 5124/22; 3556861/5639075; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Bad Hersfeld; nordöstlich von Kathus in einem flachen Wegseitengraben, parallel zum Zaun entlang der Autobahn 4 (Nordseite), Nähe Wildbrücke; 293 m ü. NN; zahlreich; 8. August 2021; Herbarbeleg: Uta Engel.

Benjamin Feller, Nelkenweg 30, 35396 Gießen

Anthericum liliago □ Traubige Graslilie

34/32; 5217/14; 3469701/5625960; NW; Gladenbacher Bergland; Marburg-Biedenkopf; Gladenbach; westlich Gladenbach, trockene Böschung an der Kehlrbacher Straße; 289 m ü. NN; circa 10 Exemplare; 24. August 2020; Fotobeleg.

Pulicaria dysenterica □ Ruhr-Flohkraut

34/33; 5217/23; 3472734/5625571; NW; Gladenbacher Bergland; Marburg-Biedenkopf; Gladenbach; südwestlich Rüchenbach, direkt an der Bundesstraße 255, im Straßengraben; 300 m ü. NN; mehr als 100 Exemplare; 29. August 2020; Herbarbeleg: Benjamin Feller; Fotobeleg.



Christian Feuring, Sigmund-Freud-Straße 22, 53127 Bonn

Lepidium coronopus □ Niederliegender Krähenfuß

34/34; 5416/24; 3461895/5603160; NW; Marburg-Gießener Lahntal; Lahn-Dill; Wetzlar; Dalheim, Ackerlandschaft östlich Kloster Altenberg; 190 m ü. NN; zahlreich; 11. August 2018; Fotobeleg.

An dem Ackerrand kommen weitere, in der Region um Wetzlar sehr seltene Ackerunkräuter, wie *Kickxia spuria* und *Silene noctiflora*, vor.

Bestätigung der Fundmeldung 25/12 (Bot. Natursch. Hessen **25**, 95) und der Angabe aus Natureg für den TK-Viertelquadrant 5416/2 aus dem Jahr 1980. Der Fundort wird seit 2012 regelmäßig aufgesucht. Die Art erscheint nicht jedes Jahr und die Populationsgröße schwankt erheblich. Im extremen Trockensommer 2018 bildete *L. coronopus* an Stellen, wo das Getreide nur sehr lückig aufgekommen oder ausgefallen war, regelrecht verdämmende „Wuchsteppiche“ aus. *L. coronopus* zählt zu den 25 Pflanzenarten, für deren Erhalt das Land Hessen weltweite Verantwortung trägt (Hessische Verantwortungsarten Teil 1 und 2, HLNUG, 2018). Das Vorkommen ist durch die im Rahmen des Ersatzneubaus der Hochstraße Bundesstraße 49 in Wetzlar geplante Variante 5.3: „Westliche Umfahrung Dalheim“ mit tiefen Einschnitten in die Agrarlandschaft zwischen Kloster Altenberg und Dalheim bedroht.

Melampyrum cristatum □ Kamm-Wachtelweizen

34/35; 5416/44; 3463495/5598150; Östlicher Hintertaunus; Lahn-Dill; Wetzlar; Nauborn, nördlich des Waldweges zur Ruine der Basilika Theutbirg, am äußersten Westrand einer sehr artenreichen Salbei-Glatthaferwiese mit *Rhinanthus alectorolophus*, *Linum catharticum*, *Polygala vulgaris*, *Dactylorhiza fuchsii*, *Ophrys apifera* (1 Ex.) und *Briza media*; 218 m ü. NN; zahlreich; 7. Juni 2020.

Das Vorkommen befindet sich südwestlich eines bereits gemeldeten Fundortes der Art (Feuring 2010, Bot. Natursch. Hessen **23**, 118).

Ranunculus arvensis □ Acker-Hahnenfuß

34/36; 5316/33; 3455540/5608535; NW; Dilltal; Lahn-Dill; Ehringshausen; Dillheim, Getreideacker nördlich der Wald- und westlich der Luisenstraße in Richtung der Grillhütte; 219 m ü. NN; zahlreich; 3. Mai 2020; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen befinden sich an den Rändern östlich angrenzender Lehmäcker der Umgebung; insgesamt 501–1000 Exemplare.

Thomas Gregor, Siebertshof 22, 36110 Schlitz

Acer negundo □ Eschen-Ahorn

34/37; 6318/43; 3482094/5497015; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Mörlenbach; nördlich Weschnitzmühle, Gehölzbestände Böschung westlich der Weschnitz; 175 m ü. NN; 1 weiblicher Baum; 29. März 2020.

Von Schubert (2019, Die Pflanzenwelt des Weschnitztales und seiner Randgebiete) nicht für den hessischen Teil des Weschnitztales genannt.

Adiantum capillus-veneris □ Gewöhnlicher Frauenhaarfarn

34/38; 5819/34; 3493963/5552404; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Hanau; Groß-Steinheim; Steinheim, Neutorstraße, Mauerritzen in Brunnen in wenigen Metern Tiefe; 121 m ü. NN; kleiner Bestand; 2. Mai 2020.

Bisher nicht für Hessen genannt.

Ajuga chamaepitys □ Pyramiden-Günsel

34/39; 5324/24; 3557125/5615530; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Fulda; Hünfeld; Molzbach; Weinberg nördlich Molzbach, Kalkmagerrasen, Fußweg; 384 m ü. NN; 3 Pflanzen; 6. Juni 2020.

Allium paradoxum □ Seltsamer Lauch

34/40; 5919/21; 3496371/5549173; SW; Untermainebene; Offenbach; Hainburg; Hainstadt am Main, in Ufergehölz; 116 m ü. NN; mehrere kleine Gruppen; 18. April 2020.

Asplenium scolopendrium □ Hirschzunge

34/41; 5919/42; 3498585/5545147; SW; Untermainebene; Offenbach; Seligenstadt; Seligenstadt, ehemaliges Kloster, Brunnen in Garten, Mauerritzen; 109 m ü. NN; etliche Pflanzen; 18. April 2020.

Weitere Pflanzen auch in einem nahegelegenen Brunnen bei 3498500/5545115.

Barbarea arcuata □ Bogenfrüchtiges Barbarakraut

34/42; 5323/13; 3538117/5613867; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Schlitzau bei Bernshausen, Wegrand in Auengehölz; 242 m ü. NN; 1 Pflanze; 27. Mai 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18929 (FR).

Bromus secalinus subsp. *infestus* □ Große Roggen-Trespe

34/43; 5324/22; 3556069/5615711; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Fulda; Hünfeld; Molzbach, Ackerbrache, Muschelkalk; 353 m ü. NN; häufig; 6. Juni 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19124 & Christina Lattka (FR)

34/44; 5323/24; 3545839/5626674; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Hersfeld-Rotenburg; Haunetal; nordwestlich Kruspis, in Hafer-Acker; 365 m ü. NN; selten; 5. Juli 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19169 (FR).

Der Wert der Sippe ist umstritten.

Buglossoides arvensis □ Gewöhnliche Acker-Rindszunge

34/45; 5323/12; 3540689/5616658; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Hutzdorf, östlich Holzwerk, Grünland, wohl ehemaliger Acker; 228 m ü. NN; 50–100 Pflanzen; 27. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19024 (FR).

Isoliertes, seit langem bekanntes Vorkommen (Gregor 1993, Beiträge Naturk. Ost-hessen **28**, 27).

Callitriche palustris □ Sumpf-Wasserstern

34/46; 4820/11; 3500118/5671565; NW; Kellerwald; Waldeck-Frankenberg; Edertal; Edersee östlich Bringhausen, Schlammvegetation; 240 m ü. NN; häufig; 18. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19446 & Bernd Sauerwein, Exkursion (FR)

34/47; 5521/31; 3512608/5588075; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Gedern; unterster Teich unterhalb Gederner See, abgelassen, auf Teichschlamm; 336 m ü. NN; häufig; 28. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19465 (FR).

Capsella rubella □ Rötliches Hirtentäschel

34/48; 6017/44; 3475589/5530857; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; Arheilgen, um Kirche, in Rasen; 137 m ü. NN; zerstreut; 4. April 2020.

34/49; 6018/33; 3476470/5530460; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; Kranichstein, vor Jägertorstraße 67, Mauerfuß; 141 m ü. NN; circa 50 Exemplare; 4. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18994 (FR).

Die Sippe dürfte sich in Ausbreitung befinden.

Cardamine occulta □ Zartes Schaumkraut

34/50; 5817/41; 3472923/5556946; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Praunheim, Sandplackweg südlich Einmündung „Am Ebbelfeld“, Westseite, Mauerfuß an Gehweg; 108 m ü. NN; 1 Exemplar; 21. März 2020.

34/51; 6017/44; 3474702/5530934; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; Arheilgen, Weiterstädter Straße, Mauerfuß; 129 m ü. NN; wenige Pflanzen; 4. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18995 (FR).

Auch diese Sippe dürfte sich in Ausbreitung befinden.

Carduus acanthoides □ Weg-Distel

34/52; 5323/14; 3539968/5615365; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Schlitz, Steinweg, Grasstreifen an Straße; 235 m ü. NN; 1 Pflanze; 22. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19452 (FR).

Das Vorkommen dürfte unbeständig sein.

Carex cespitosa □ Rasen-Segge

34/53; 5522/14; 3527063/5592262; NO; Hoher Vogelsberg; Vogelsberg; Freiensteinau; brachliegende Feuchtwiesen östlich des Nieder-Mooser Teichs; 447 m ü. NN; häufig auf circa 10 × 20 m; 24. Oktober 2020; Thomas Gregor 19455 (FR).

Das Gebiet wird seit langem nicht mehr genutzt, andere Seltenheiten wie *Carex diandra* oder *C. limosa* sind verschwunden (Bohn 1981, Schriftenreihe Vegetationsk. 15).

Castanea sativa □ Edelkastanie

34/54; 5623/41; 3544379/5577932; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Schlüchtern; Vollmerz, Schlosspark Ramholz, südlich Altenberg, Wegrand in Buchenwald; 405 m ü. NN; 1 junger Baum; 23. Mai 2020.

Celtis australis □ Westlicher Zürgelbaum

34/55; 5914/42; 3437368/5543598; SW; Ingelheimer Rheinebene; Rheingau-Taunus; Eltville a. Rh.; Eltville, Rheinufer, zwischen Steinpackung am Ufer; 91 m ü. NN; circa 5 m hoher Busch; 16. Juli 2020, mit Karin Schmidt; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19191 (FR).

Centranthus ruber □ Spornbaldrian

34/56; 5912/42; 3414703/5545737; NW; Oberes Mittelrheintal; Rheingau-Taunus; Lorch am Rhein; Lorch, Bahndamm; Pflasterritzen; 87 m ü. NN; kleiner Bestand; 5. September 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19394 (FR).

Cerastium subtetrandrum □ Viermänniges Hornkraut

34/57; 5221/24; 3521292/5623800; NO; Westhessische Senke; Vogelsberg; Alsfeld; Alsfeld, Ausfahrt Alsfeld-Ost der Autobahn 5, gelegentlich befahrener Seitenstreifen; 275 m ü. NN; häufig; 3. Mai 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19043 (FR).

34/58; 5324/13; 3547810/5614140; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Fulda; Hünfeld; östlich Michelsrombach, Autobahn 7, Anschlussstelle Hünfeld/Schlitz, Abfahrt von Richtung Norden, auf gelegentlich befahrenem, salzbeeinflusstem Randstreifen; 328 m ü. NN; selten; 18. Mai 2020; Thomas Gregor 19079 (FR).

34/59; 5718/11; 3476458/5572266; NW; Vortaunus; Hochtaunus; Friedrichsdorf; Autobahn 5, Anschlussstelle Friedberg zwischen Köppern und Rosbach, Abfahrt aus Richtung Norden, auf gelegentlich befahrenem, salzbeeinflusstem Randstreifen; 218 m ü. NN; häufig; 17. Mai 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19075 (FR).

Die Sippe wurde bisher an hessischen Autobahnen übersehen, dürfte aber bereits weit verbreitet sein. Bisher nicht für die Region Nordwest genannt.

Chenopodium bonus-henricus □ Guter Heinrich

34/60; 5324/22; 3556277/5616853; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Fulda; Hünfeld; Hasel-Aue westlich Großenbach, an Fußweg; 282 m ü. NN; 1 Pflanze; 6. Juni 2020.

Cochlearia danica □ Dänisches Löffelkraut

34/61; 6318/41; 3482680/5499768; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Fürth; südlich Lörzenbach, Straßenrandbereich an Weinheimer Straße; 178 m ü. NN; lokal häufig; 29. März 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18990 (FR).

Von Schubert (2020, Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete) nicht erwähnt.

Crassula helmsii □ Helms' Dickblatt

34/62; 5219/22; 3497583/5628395; NO; Oberhessische Schwelle; Marburg-Biedenkopf; Amöneburg; Brachfläche an Waldrand zwischen Rüdighem und Niederklein, in Kleingewässer; 222 m ü. NN; häufig; 19. Oktober 2020, mit Sabine Mutz & Katrin Moses-Lührsen; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19450 (FR).

Crepis mollis □ Weichhaariger Pippau

34/63; 5723/22; 3544587/5572987; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinnatal; Sterbfritz, Steinfirst östlich Breunigs, in magerem Grünland; 462 m ü. NN; zerstreut; 8. Juni 2020.

Cynoglossum officinale □ Gewöhnliche Hundszunge

34/64; 4822/33; 3524888/5664285; NO; Westhessische Senke; Schwalm-Eder; Wabern; Sandgrube in der Eder-Aue zwischen Niedermöllrich und Wabern, in ruderalem Randbereich; 165 m ü. NN; häufig; 31. Oktober 2020.

Dipsacus strigosus □ Schlanke Kardendistel

34/65; 5817/41; 3470857/5554693; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Rödelheim, ehemaliges amerikanisches Militärgelände, in ausdauernder Ruderalvegetation am renaturierten Westerbach; 107 m ü. NN; wenige Pflanzen; 15. September 2020.

Die Pflanze breitet sich am Main in Frankfurt weiter aus und erreicht mittlerweile auch etwas vom Main abgesetzte Standorte.

Draba muralis □ Mauer-Hungerblümchen

34/66; 5323/13; 3537968/5613817; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; nordwestlich Bernshausen, ehemaliger Bahndamm, Fahrradweg; 232 m ü. NN; kleiner Bestand auf Schotter am Wegrand; 15. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19004 (FR).

Die Pflanze ist nur für kurze Zeit auffällig und vielleicht verbreiteter als bekannt.

Dysphania ambrosioides □ Wohlriechender Gänsefuß

34/67; 5912/42; 3415377/5545067; NW; Oberes Mittelrheintal; Rheingau-Taunus; Lorch am Rhein; Rheinufer südlich Lorch, circa Mittelwasser; 80 m ü. NN; sehr selten; 26. September 2020, mit Exkursion Floristentag; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19437 (FR).

Offenbar bisher nur selten in Hessen gefunden.



Eleocharis mamillata □ Zitzen-Sumpfbirse

34/68; 5617/24; 3474672/5579899; NW; Östlicher Hintertaunus; Wetterau; Ober-Mörlen; Langenhain-Ziegenberg, Eichkopf südöstlich Ziegenberg, ehemaliges militärisches Übungsgelände, Biotopteich in magerem Grünland; 308 m ü. NN; bestandsbildend; 16. Mai 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19060 (FR).

Offenbar der Erstfund für die Region Nordwest. In diesem mit Biotopteichen reich ausgestatteten Gebiet auch bei 3474977/5579693.

Epilobium brachycarpum □ Kurzfrüchtiges Weidenröschen

34/69; 4822/33; 3524917/5664231; NO; Westhessische Senke; Schwalm-Eder; Wabern; Sandgrube in der Eder-Aue zwischen Niedermöllrich und Wabern, auf offenem Sand; 165 m ü. NN; selten; 31. Oktober 2020.

34/70; 5118/14; 3481437/5636892; NO; Burgwald; Marburg-Biedenkopf; Lahntal; Lahn-aue westlich Goßfelden, junge Ruderalfläche im Bereich eines zugeschütteten Bagger-sees; 204 m ü. NN; häufig; 15. August 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19361 (FR).

34/71; 5119/32; 3492099/5632245; NO; Amöneburger Becken; Marburg-Biedenkopf; Kirchhain; Sandgrube südöstlich Niederwald, offene Sandfläche am Gewässer; 194 m ü. NN; häufig; 18. Juli 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19202 (FR).

Die Pflanze befindet sich in Ausbreitung.

Euphorbia saratoi (= *E. virgultosa*) □ Streifenblättrige Wolfsmilch

34/72; 5623/34; 3541285/5574579; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinnatal; westlich Weiperz, Kalkmagerrasen; 459 m ü. NN; mäßig großer Bestand; 8. Juni 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19129 (FR).

Festuca filiformis □ Dünnblättriger Schaf-Schwingel

34/73; 5125/41; 3566135/5634744; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Philippsthal (Werra); Röhrigshof, Kalihalde Heiboldshausen, Randbereich, salzhaltiger, offener Boden; 285 m ü. NN; zerstreut; 11. Juni 2020, in Kultur als FES 248 seit 20. Oktober 2018; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19136 (FR).

Unerwartetes Vorkommen auf stark salzhaltigem Boden. Die Pflanze erwies sich als diploid (<http://chromosomes.senckenberg.de> – ID 14179).

Festuca heterophylla □ Verschiedenblättriger Schwingel

34/74; 5624/33; 3547995/5574133; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Main-Kinzig; Sinnatal; Hopfenberg Südwest nördlich Schwarzenfels, Hainbuchenwald; 439 m ü. NN; zerstreut; 4. Juni 2021, mit Christina Lattka, in Kultur als FES 262 seit 23. Mai 2020; Thomas Gregor 19641 (FR).

Erstfund für die Region Südost. Die Pflanze erwies sich als diploid (<http://chromosomes.senckenberg.de> – ID 14725).

Festuca rhenana □ Rheinischer Schaf-Schwingel

34/75; 5813/34; 3422204/5552000; NW; Westlicher Hintertaunus; Rheingau-Taunus; Lorch am Rhein; Espenschied, Wisper-Tal bei Lauksburg, auf Felsen; 177 m ü. NN; zerstreut; 4. Juni 2021, mit Susanne Raehse, in Kultur als FES 271 seit 22. Nov. 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19636 (FR).

Die Pflanze besiedelt auch das untere Wispertal, hier nicht von Korneck & Gregor (2012, *Kochia* **6**, 11–28) genannt. Die Pflanze erwies sich als hexaploid (<http://chromosomes.senckenberg.de> – ID 14415).

Festuca trachyphylla □ Raublättriger Schaf-Schwingel

34/76; 5919/33; circa 3500981/5541727; SW; Untermainebene; Offenbach; Mainhausen, Sendefunkstelle Mainflingen, in Sandrasen; 114 m ü. NN; zerstreut; 18. April 2020.

Das Vorkommen macht einen naturnahen Eindruck.

Filago arvensis □ Acker-Filzkraut

34/77; 5323/14; 3540026/5615247; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Schlitz, Steinweg, Baumscheibe; 235 m ü. NN; selten; 27. Juni 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19162 (FR).

Ungewöhnlicher Standort für diese sonst im Gebiet nicht vorkommende Pflanze.

Forsythia intermedia □ Hybrid-Forsythie

34/78; 5819/43; 3495980/5551855; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Hanau; Großauheim, Mauerfuge in Mainnähe; 107 m ü. NN; 1 Pflanze; 2. Mai 2020.

Fritillaria meleagris □ Schachblume

34/79; 6017/11; 3464563/5538608; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Mörfelden-Walldorf; Mörfelden, Mönchbruch, in Feuchtwiese; 95 m ü. NN; mehr als 100 Exemplare auf 10 m × 30 m; 19. April 2020.

Der Ansalbungsdruck bei dieser Pflanze ist erheblich, auch Naturschutzgebiete werden in Mitleidenschaft gezogen. Ein weiteres, wenige Exemplare umfassendes Vorkommen befindet sich vor einer Schautafel bei 3464938/5538657.

Galanthus woronowii □ Woronow-Schneeglöckchen

34/80; 5919/42; 3498570/5545123; SW; Untermainebene; Offenbach; Seligenstadt; Seligenstadt, ehemaliges Kloster, Rasen; 110 m ü. NN; großer Bestand; 18. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19013 (FR); Bestimmung durch Kai Uwe Nierbauer nach Foto.

Das Vorkommen machte keinen unbeständigen Eindruck.

Holosteum umbellatum □ Spurre

34/81; 5323/12; 3538874/5616020; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Ortsausgang Schlitz, „Im Grund“, auf erodierender Buntsandsteinböschung; 250 m ü. NN; circa 15 Pflanzen; 14. April 2020.

Das in den 1980er Jahren gefundene, sehr isolierte Vorkommen (Gregor 1993, Beiträge Naturk. Osthessen **28**, 32) hält sich seitdem jährlich mit wenigen Exemplaren.

Juncus ×surrejanus □ Bastard-Glieder-Binse

34/82; 5623/33; 3536877/5574783; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Steinau an der Straße, östlich Bellings, in Kalksumpf; 284 m ü. NN; sehr häufig; 22. August 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19336 (FR).

Bisher nicht für die Region Südost genannt.

Juncus filiformis □ Faden-Binse

34/83; 4820/11; 3500118/5671565; NW; Kellerwald; Waldeck-Frankenberg; Edertal; Edersee östlich Bringhausen, in Schlammvegetation; 240 m ü. NN; häufig; 18. Oktober 2020, mit BVNH-Exkursionsgruppe; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19447 (FR).

Ungewöhnlicher Standort für diese sonst in Feuchtwiesen vorkommende Pflanze.

Lavandula angustifolia □ Schmalblättriger Lavendel

34/84; 5323/14; 3539930/5615242; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Schlitz, Graf-Karl-Straße 6, in Pflasterritze vor Scheune; 241 m ü. NN; 1 Pflanze; 4. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19268 (FR).

Leersia oryzoides □ Wilder Reis

34/85; 5218/34; 3480206/5619097; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Marburg-Biedenkopf; Fronhausen, Lahnaltarm bei Bellnhausen, in Ufervegetation; 171 m ü. NN; sehr selten; 28. Juni 2020, mit Rainer Stoodt & Lorenz Seebauer; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19166 (FR).

34/86; 5519/32; 3492316/5589261; SW; Wetterau; Gießen; Hungen; südwestliches, beweidetes Ufer des Oberen Knappensees in der Gemarkung Utphe; 133 m ü. NN; sehr selten; 23. August 2020, mit Lorenz Seebauer, Rainer Stoodt & Dietmar Sprigade; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19365 (FR).

34/87; 5521/31; 3512741/5588135; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Gedern; Teich direkt unterhalb Gederner See, an Staumauer, Gewässerrand; 341 m ü. NN; kleiner Bestand; 28. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19462 (FR).

Fund nach Hinweis von Dirk Bönsel.

Lonicera nitida □ Glänzende Heckenkirsche

34/88; 6418/12; 3480785/5495211; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Mörlenbach; Mörlenbach Süd, gehölzbestandene Böschung; 176 m ü. NN; 1 Exemplar; 28. März 2020.

Bisher nicht für die Region Südost genannt.

Lycopodiella inundata □ Sumpfbärlapp

34/89; 5118/42; 3486278/5632320; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Marburg-Biedenkopf; Marburg; Bauerbach, Wald südwestlich Katharinenberg nördlich Klinikum Lahnerberge, Randbereich von Biotopteich, betreten; 363 m ü. NN; kleiner Bestand, wohl nur 1 Exemplar; 9. März 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18928 (FR).

Bestätigung der 1366. Fundmeldung (2007, Bot. Natursch. Hessen **20**, 161).

Melampyrum arvense □ Acker-Wachtelweizen

34/90; 5623/34; 3541285/5574579; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinntal; Weiperz; westlich Weiperz, Kalkmagerrasen; 459 m ü. NN; häufig; 8. Juni 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19130 (FR).

Nach Starke-Ottich & al. (2019, Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens, 5. Fassung) in der Region Südost stark gefährdet, im Schlüchterner Becken mehrfach an Böschungen gesehen.

Morus nigra □ Schwarze Maulbeere

34/91; 5817/41; 3470885/5554620; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Rödelheim, ehemaliges amerikanisches Militärgelände, in ausdauernden Ruderalvegetation am renaturierten Westerbach; 104 m ü. NN; ein circa 1,5 m hohes Exemplar; 15. September 2020, mit Gerwin Kasperek; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19415 (FR).

34/92; 5914/42; 3437368/5543598; SW; Ingelheimer Rheinebene; Rheingau-Taunus; Eltville am Rhein; Eltviller Rheinufer, zwischen Steinpackung am Ufer; 91 m ü. NN; ein circa 5 m hoher Busch; 16. Juli 2020, mit Karin Schmidt; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19192 (FR).

Muscari neglectum □ Übersehene Traubenhyazinthe

34/93; 6418/12; 3480071/5493946; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Birkenau; nördlich Reisen, Wegböschung an Industriestraße 36; 166 m ü. NN; zerstreut; 29. März 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18991 (FR).

34/94; 6018/33; 3476566/5530310; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; zwischen Arheilgen und Kranichstein, Brachfläche an der Jägertorstraße; 141 m ü. NN; kleine Gruppe; 4. April 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 18996 (FR).

Nassella tenuissima □ Schmales Federgras

34/95; 6017/44; 3475360/5530890; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; Arheilgen, Verkehrsinsel an der Messeler Straße, ursprünglich gepflanzt, verwildert; 134 m ü. NN; selten; 4. April 2020.

34/96; 6018/33; 3476244/5530586; SW; Untermainebene; Darmstadt; Darmstadt; westlich Arheilgen, Jägertorstraße, auf Privatgrundstück, in Pflasterritzen; 141 m ü. NN; wenige Pflanzen, in Nähe gepflanzt; 4. April 2020.

Die Pflanze verwildert öfters in der Nähe von Anpflanzungen.

Orobanche caryophyllacea □ Labkraut-Sommerwurz

34/97; 5819/31; 3490880/5554573; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Maintal; Dörnigheim; zwischen Dörnigheim und Kesselstadt, nördlich Schleuse Rumpenheim, Mainwiesen, nährstoffarm; 101 m ü. NN; zerstreut; 2. Mai 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19037 (FR).

Pastinaca sativa subsp. *urens* □ Brenn-Pastinak

34/98; 5817/44; 3475119/5553634; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Bockenheim, Mertonstraße, blütenreiche Ansaat vor Senckenberg-Institut; 112 m ü. NN; häufig; 15. Juli 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19197 (FR).

Bisher nicht für die Region Südwest genannt. Vom Forschungsinstitut Senckenberg auf Bauerwartungsfläche mit „Blühmischung“ eingebracht.

Plantago major subsp. *winteri* □ Salz-Wegerich

34/99; 5519/44; 3498975/5586450; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Nidda; Bad Salzhausen; Kurpark Bad Salzhausen, Salzwiese, neben Weg; 145 m ü. NN; häufig; 1. August 2020, mit Pavel Kúr & Soňa Pišová; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19316 (FR).

Die Früchte enthielten etwa 12 Samen. Ob diese Sippe anerkannt werden sollte, ist noch unklar. Im Kurpark Salzhausen sind morphologisch dieser Sippe entsprechende Pflanzen an Störstellen in Salzwiesen in großer Zahl vorhanden.



Polycarpon tetraphyllum □ Vierblättriges Nagelkraut

34/100; 5914/42; 3439853/5544604; SW; Ingelheimer Rheinebene; Rheingau-Taunus; Walluf; Niederwalluf, Hauptstraße, in Pflasterritzen; 89 m ü. NN; häufig; 30. Juni 2020.

Polygonatum hybridum □ Garten-Weißwurz

34/101; 5323/21; 3542139/5615758; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; Fraurombach, Böschung an Fulda neben Weg, in Erlengehölz; 229 m ü. NN; 3 Triebe; 4. Mai 2020; Herbarbeleg; Thomas Gregor 19044 (FR).

Bisher nicht für die Region Nordost genannt. Status wohl unbeständig, auch wenn der „Gartenauswurf“ langlebig ist.

Populus ×canescens □ Grau-Pappel

34/102; 5920/31; um 3500632/5545405; SW; Untermainebene; Offenbach; Seligenstadt; nördlich Klein-Welzheim, in Ufergehölz am Main; 108 m ü. NN; 1 Baumgruppe; 18. April 2020.

34/103; 5323/14; 3540876/5613982; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Vogelsberg; Schlitz; südöstlich Schlitz, am Waldrand; 271 m ü. NN; kleine Gruppe; 27. Juni 2020; Herbarbeleg; Thomas Gregor 19164 (FR).

Populus trichocarpa □ Westliche Balsam-Pappel

34/104; 4822/33; 3524976/5664321; NO; Westhessische Senke; Schwalm-Eder; Wabern; Sandgrube in der Ederau zwischen Niedermöllrich und Wabern, auf offenem Sand; 165 m ü. NN; sehr selten, circa 0,5 m hoch; 31. Oktober 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19471 (FR).

Potamogeton trichoides □ Haarblättriges Laichkraut

34/105; 6116/43; 3460161/5519194; SW; Nördliche Oberrheinniederung; Groß-Gerau; Stockstadt am Rhein; Teichanlage „Platte“ westlich Stockstadt, im Uferbereich des westlichen Teichs; 88 m ü. NN; sehr selten; 2. September 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19385 (FR).

Pterocarya fraxinifolia □ Kaukasische Flügelnuss

34/106; 5817/41; 3470810/5554766; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Rödelheim, renaturierter Westerbach im Bereich des ehemaligen amerikanischen Militärgeländes, in ausdauernder Ruderalvegetation; 107 m ü. NN; 1 junges Exemplar; 15. September 2020.

Weitere Jungpflanzen bei 3471105/5554357, 3471111/5554368 und 3470980/5554396.

Rhinanthus alectorolophus □ Zottiger Klappertopf

34/107; 5623/44; 3546013/5575747; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinnatal; Sterbfritz; südlich Stephanskuppe, mageres Grünland; 416 m ü. NN; lokal häufig; 23. Mai 2020, mit Christina Lattka; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19094 (FR).

Vorkommen für den Sandsteinspessart werden in der Flora Hessens (<https://botanik-hessen.de>) nicht genannt.

Rumex stenophyllus □ Schmalblättriger Ampfer

34/108; 5521/31; 3512608/5588075; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Gedern; abgelassener Teich unterhalb Gederner See, auf Teichschlamm; 336 m ü. NN; häufig; 28. Oktober 2020.

Rumex thyrsiflorus □ Straußblütiger Sauer-Ampfer

34/109; 5324/13; 3548478/5625163; NO; Fulda-Haune-Tafelland; Hersfeld-Rotenburg; Haunetal; südsüdöstlich Rhina, an Bundesstraße 27, im Straßenrand; 241 m ü. NN; zerstreut auf circa 100 m Länge; 5. Juli -2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19171 (FR).

Salvinia natans □ Schwimmfarn

34/110; 6116/43; 3459744/5520735; SW; Nördliche Oberrheinniederung; Groß-Gerau; Stockstadt am Rhein; nordwestlich Stockstadt, Teich im Zentrum des Kühkopfs, auf eutrophem Gewässer schwimmend und auf Schlamm; 94 m ü. NN; zerstreut; 2. September 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19387 (FR).

34/111; 6116/44; 3461447/5519847; SW; Nördliche Oberrheinniederung; Groß-Gerau; Stockstadt am Rhein; nördlich Stockstadt, Altrhein an Domäne Guntersblum, in circa 2 m tiefem Wasser; 89 m ü. NN; selten; 27. August 2020; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19373 (FR).

Etliche Funde im Oberrheingebiet lassen den Status „ausgestorben“ (Starke-Ottich & al. 2019, Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens, 5. Fassung) zweifelhaft erscheinen.



Schoenoplectus lacustris □ Gewöhnliche Teichsimse

34/112; 5815/32; 3444693/5556662; NW; Hoher Taunus; Rheingau-Taunus; Taunusstein; Neuhof, Wald nördlich „Platte“, aufgegebener Fischteich im Naturschutzgebiet „Silberbach, Schwarzbach und Fürstenwiese bei Wehen“; 470 m ü. NN; selten; 6. Juli 2018; Herbarbeleg: Thomas Gregor 17499 (FR).

Die Pflanze wurde von Gregor (2020, Bot. Naturschutz Hessen **32**, 170; Fundmeldung 32/80) als *Sparganium natans* gemeldet. Flutende Exemplare der Gewöhnlichen Teichsimse ähneln dieser Art, sind aber durch geschlossene Blattscheiden erkennbar.

Scilla luciliae × *siehei* □ Forbes-Luciles-Sternhyazinthen-Hybride

34/113; 6018/41; 3482679/5533936; SW; Messeler Hügelland; Darmstadt-Dieburg; Messel; Messel, Spielplatz im Wald an Heimkehrerplatz; 190 m ü. NN; kleiner Bestand; 5. April 2020.

Bisher nicht für die Region Südwest genannt.

34/114; 6318/24; 3487874/5502795; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Fürth; Brombach westlich Weschnitz, im Wegrandbereich; 302 m ü. NN; selten; 28. März 2020.

Setaria faberi □ Fabers Borstenhirse

34/115; 5817/41; 3470847/5554734; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Rödelheim, renaturierter Westerbach im Bereich des ehemaligen amerikanischen Militärgeländes, in kurzlebige Ruderalvegetation; 110 m ü. NN; 1 Pflanze; 15. September 2020, mit Gerwin Kasperek; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19416 (FR).

Bisher nicht für Hessen genannt.

Stachys germanica □ Deutscher Ziest

34/116; 5723/12; 3541306/5573512; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinnatal; Breunings, Streitrain nördlich Willingshof, in magerer Wegböschung, Muschelkalk; 433 m ü. NN; sehr selten; 20. Juni 2020.

Eventuell stark rückläufig.

Urtica dioica subsp. *subinermis* □ Auen-Brennnessel

34/117; 5912/42; 3415377/5545067; NW; Oberes Mittelrheintal; Rheingau-Taunus; Lorch am Rhein; Rheinufer südlich Lorch, circa Mittelwasser; 80 m ü. NN; sehr selten; 26. September 2020, mit Exkursionsgruppe Floristentag; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19436 (FR).

Bisher nicht für die Region Nordwest genannt.

Valeriana pratensis subsp. *franconica* □ Fränkischer Wiesen-Baldrian

34/118; 5723/12; 3541135/5573517; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Sinnatal; Breunings, nördlich Willingshof, Streitrain, Wegrand an Wald; 443 m ü. NN; selten; 20. Juni 2020, mit Christel Wedra; Thomas Gregor 19157 (FR).

Wolffia columbiana □ Kolumbianische Zwergwasserlinse

34/119; 5920/33; 3502257/5540687; SW; Untermainebene; Offenbach; Mainhausen; Mainflingen, Naturschutzgebiet „Ehemalige Tongrube von Mainhausen“, ehemalige Klärteiche, Teiche mit Zementmauern, Wasseroberfläche; 118 m ü. NN; häufig; 24. September 2020, mit Dominik Breidenbach & Lorenz Seebauer; Herbarbeleg: Thomas Gregor 19422 & (FR).

0–4 Stomata pro Seite, weitgehend untergetaucht.

Arthur Händler, Goethestraße 13, 35428 Langgöns

Achillea nobilis □ Edel-Schafgarbe

34/120; 5518/23; 3484280/5590647; SW; Wetterau; Wetterau; Münzenberg; Burg Münzenberg, in der Burganlage sowie im Randbereich, auf Mauern; 219 m ü. NN; 5 Exemplare; 11. Juni 2021, mit Maria Wille.

34/121; 5614/24; 3439253/5581615; NW; Limburger Becken; Limburg-Weilburg; Brechen; Naturschutzgebiet Eich von Niederbrechen, an trockenem Hang; 159 m ü. NN; circa 150 Exemplare; 13. Juni 2021.

Anemone sylvestris □ Großes Windröschen

34/122; 5821/11; 3512112/5560751; SW; Büdingen-Meerholzer Hügelland; Main-Kinzig; Gelnhausen; östlich Hailer, im Randbereich einer Streuobstwiese im FFH-Gebiet Haileerer Sonnenberg und angrenzende Magerrasenflächen; 177 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 30. Mai 2021, mit Maria Wille.

Anthericum ramosum □ Ästige Graslilie

34/123; 6019/21; 3495481/5539252; SW; Untermainebene; Offenbach; Rodgau; südöstlich Opel-Prüffeld bei Dudenhofen, Wegrand innerhalb Moos-Kiefernwald, unmittelbar an der Landkreisgrenze; 160 m ü. NN; 20 Exemplare; 21. August 2021.

Blysmus compressus □ Zusammengedrücktes Quellried

34/124; 5125/31; 3560921/5634938; NO; Vorder- und Kuppenrhön (mit Landrücken); Hersfeld-Rotenburg; Friedewald; am Biel südlich Motzfeld, in basenreichem Kleinseggenumpf; 346 m ü. NN; etwa 1000 Exemplare; 18. Juli 2021, mit Jakob Nolte.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet Landecker Berg bei Ransbach (Baumann 2008) genannten Vorkommens.

Campanula cervicaria □ Borstige Glockenblume

34/125; 5620/42; 3509680/5578433; SO; Büdinger Wald; Wetterau; Kefenrod; westlich Bindsachsen, Waldweg südlich Bettenstraße, an Böschung sowie im Graben; 269 m ü. NN; 26 Exemplare; 25. Juli 2021.

Carex alba □ Weiße Segge

34/126; 4720/34; 3503160/5675065; NO; Waldecker Tafel; Waldeck-Frankenberg; Waldeck; Plateau des Kleinen Mehlbergs westlich Waldeck; 374 m ü. NN; circa 500 Exemplare; 15. Mai 2021, mit Maria Wille.

Bestätigung des erstmals 1954 durch C. & A. Nieschalk nachgewiesenen Vorkommens (Becker & al. 1997, Natursch. Waldeck-Frankenberg 5, 251).

Carex ericetorum □ Heide Segge

34/127; 6117/41; 3471963/5521589; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, im Bereich der Sand-schollenschneise, unter Kiefern; 113 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 25. April 2021, mit Maria Wille.

34/128; 6117/41; 3472091/5521287; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, Wilbrand-Schneise, auf Böschung; 115 m ü. NN; circa 70 Exemplare; 25. April 2021, mit Maria Wille.



34/129; 6117/41; 3471086/5521407; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, zwischen Wald- und Stumpfschneise; 105 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 25. April 2021, mit Maria Wille.

Bestätigung der in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Eichler & al. 2003) genannten Vorkommen.

Carex hartmaniorum □ Hartmanns Segge

34/130; 6016/24; 3464002/5536399; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Nauheim; Treburer Unterwald östlich Nauheim, in feuchter Waldwiese; 89 m ü. NN; 50 Exemplare; 17. Juli 2021.

Carex lasiocarpa □ Faden Segge

34/131; 6017/11; 3465540/5540225; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Rüsselsheim; FFH-Gebiet Heidelandschaft westlich Mörfelden-Walldorf mit angrenzenden Flächen, Feuchtstelle unter Stromtrasse; 93 m ü. NN; circa 1000 Exemplare; 19. September 2021.

Bestätigung des bei Malten & al. (2002, Erfassung der Flora, Fauna und Biotoptypen im Umfeld des Frankfurter Flughafens Frankfurt am Main) genannten Vorkommens.

Carex lepidocarpa □ Schuppenfrüchtige Gelb-Segge

34/132; 5125/13; 3560643/5636391; NO; Vorder- und Kuppenrhön (mit Landrücken); Hersfeld-Rotenburg; Friedewald; Dreienberg nördlich Motzfeld, quelliger Bereich; 409 m ü. NN; 30; 18. Juli 2021, mit Jakob Nolte.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Baumann & Tiedt 2006) genannten Vorkommens.

Carex pilosa □ Wimper-Segge

34/133; 5419/34; 3491842/5596478; SW; Wetterau; Gießen; Lich; nordöstlich Langsdorf, FFH-Gebiet Wälder und Flachwasserteiche östlich Lich, in Buchenwald nahe Weg; 184 m ü. NN; circa 1000 Exemplare; 16. April 2021.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Wagner & al. 2006) genannten Vorkommens.

34/134; 5620/42; 3509845/5578509; SO; Büdinger Wald; Wetterau; Kefenrod; westlich Bindsachsen, Böschung südlich Bettenstraße; 298 m ü. NN; auf etwa 50 m²; 25. Juli 2021, mit Maria Wille.

Carex praecox □ Frühe-Segge

34/135; 5518/24; 3485636/5592100; SW; Wetterau; Wetterau; Münzenberg; westlich Trais-Münzenberg, an magerem Feldweg; 165 m ü. NN; 150 Exemplare; 1. Mai 2021.

34/136; 5919/22; 3498192/5549836; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Groß-Krotzenburg; westlich Großkrotzenburg, magere Stelle an einer Schafsweide (Im Melensee); 109 m ü. NN; circa 300 Exemplare; 16. April 2021.

34/137; 5919/22; 3499155/5548878; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Groß-Krotzenburg; magerer Scherrasen westlich Natorampe; 107 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 18. April 2021.

Carex viridula □ Späte Gelb-Segge

34/138; 6019/14; 3492593/5536913; SW; Untermainebene; Offenbach; Rodgau; im Süden des Naturschutzgebietes „Kies- und Sandgrube von Dudenhofen“; 132 m ü. NN; 20 Exemplare, zusammen mit *Drosera rotundifolia*; 28. September 2021, mit Wolfgang Huth.

Das Vorkommen ist dem Beobachter seit 2013 bekannt.

Carex vulpinoidea □ Fuchsartige Segge

34/139; 5517/22; 3474489/5594210; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Gießen; Langgöns; Magna-Park zwischen Langgöns und Niederkleen, in trockengefallenem Graben; 261 m ü. NN; 20 Exemplare; 18. Juni 2021.

Erstfund für die Region Nordost. Dem Beobachter ist das Vorkommen seit 2015 bekannt.

Centaurea pseudophrygia □ Perücken-Flockenblume

34/140; 5421/43; 3518942/5597486; NO; Hoher Vogelsberg (mit Oberwald); Vogelsberg; Grebenhain; Waldwiese („Im Eigelshain“) westlich Hochwaldhausen, nördlich des Schwarzen Flusses; 631 m ü. NN; etwa 200 Exemplare; 16. August 2021.

Centaureum pulchellum □ Kleines Tausendgüldenkraut

34/141; 5718/23; 3483767/5570262; SW; Wetterau; Wetterau; Wöllstadt; Nieder-Wöllstadt, südlich der Fischteiche, am Rand eines temporären Gewässers; 115 m ü. NN; 15 Exemplare; 3. Juli 2021.

34/142; 6019/32; 3491755/5533458; SW; Untermainebene; Darmstadt-Dieburg; Babenhäusen; nordwestlich Hergershausen, Flutmulde im FFH-Gebiet Untere Gersprenz; 131 m ü. NN; 10 Exemplare; 20. Juli 2021.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Cezanne & al. 2002) genannten Vorkommens.

Circaea alpina □ Alpen-Hexenkraut

34/143; 5421/43; 3518911/5596721; NO; Hoher Vogelsberg (mit Oberwald); Vogelsberg; Grebenhain; Oberwald, Rückegasse westlich Hartmannshainer Weg; 675 m ü. NN; circa 500 Exemplare; 16. August 2021, mit Maria Wille.

In der Nähe an weiteren Stellen in kleiner Zahl.

Circaea ×intermedia □ Mittleres Hexenkraut

34/144; 5421/43; 3518999/5597133; NO; Hoher Vogelsberg (mit Oberwald); Vogelsberg; Oberwald zwischen Hoherodskopf und Hochwaldhausen, am Rand des Hartmannshainer Weges, südlich des Schwarzen Flusses; 633 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 16. August 2021, mit Maria Wille.

Consolida regalis □ Feld-Rittersporn

34/145; 5819/11; 3488849/5562181; SW; Wetterau; Main-Kinzig; Schöneck; südwestlich Kilianstädten, Acker im Flurteil „Im Stahlgrunde“; 153 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 12. August 2021.

Ein weiteres, kleines Vorkommen befindet sich unweit der Stelle bei 3488661/5562210

34/146; 4925/32; 3562158/5655232; NO; Fulda-Werra-Bergland; Hersfeld-Rotenburg; Nentershausen; südöstlich Cornberg, Ackerrand unweit Gut Menglers; 364 m ü. NN; 5 Exemplare; 15. August 2021, mit Maria Wille.

Cuscuta epithymum □ Quendel-Seide

34/147; 5716/41; 3460149/5566085; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Schmitten; südöstlich Niederreifenberg, FFH-Gebiet Reifenberger Wiesen, Schmittgrund bei Oberreifenberg mit angrenzenden Flächen, in Borstgrasrasen; 667 m ü. NN; auf einer Fläche von 50 m²; 31. Juli 2021.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Wagner & al. 2005) genannten Vorkommens.

34/148; 5717/33; 3465878/5563539; NW; Vortaunus; Hochtaunus; Oberursel (Taunus); westlich Oberursel, FFH-Gebiet „Hünerbergwiesen von Oberursel“, nicht gemähter Bereich im Zentrum; 353 m ü. NN; auf einer Fläche von 25 m²; 31. Juli 2021, mit Rico Kaufmann.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Wittig & al. 2002) genannten Vorkommens.

Drosera rotundifolia □ Rundblättriger Sonnentau

34/149; 5018/44; 3486904/5642387; NO; Burgwald; Marburg-Biedenkopf; Rauschenberg; Naturschutzgebiet „Langer Grund nordwestlich Schönstadt“, Waldweg am Schwarzen Wasser; 297 m ü. NN; circa 150 Exemplare; 28. Juni 2021.

Am Wegrand weitere Vorkommen, meist mit *Pedicularis sylvatica*.

Dryopteris cristata □ Kammfarn

34/150; 5018/41; 3485167/5643785; NO; Burgwald; Marburg-Biedenkopf; Wetter (Hessen); nördlich Oberrospehe, Krämergrund/Koventswiesen, in Bruchwald; 292 m ü. NN; 1 Pflanze; 12. September 2021, mit Thomas Gregor.

Die einzige gesehene Pflanze war teils verbissen. Bestätigung des wahrscheinlich einzigen hessischen Vorkommens (Ludwig 1958: Hess. Florist. Briefe **7(73)**, 1–2; <https://botanik-hessen.de/Pflanzenwelt>).

Eriophorum angustifolium □ Schmalblättriges Wollgras

34/151; 5716/41; 3460398/5567888; NW; Östlicher Hintertaunus; Hochtaunus; Schmitten; nördlich Oberreifenberg, Kellerbornswiesen, feuchte Stelle; 628 m ü. NN; 10 Exemplare; 31. Juli 2021, mit Rico Kaufmann.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Wagner & al. 2005) genannten Vorkommens.

Eriophorum latifolium □ Breitblättriges Wollgras

34/152; 5125/13; 3560641/5636391; NO; Vorder- und Kuppenrhön (mit Landrücken); Hersfeld-Rotenburg; Friedewald; nördlich Motzfeld, quelliger Bereich am Südhang des Dreienbergs; 417 m ü. NN; etwa 30 Pflanzen, zusammen mit *Epipactis palustris* und *Gymnadenia conopsea*; 18. Juli 2021, mit Jakob Nolte.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Baumann & Tiedt 2006) genannten Vorkommens.

Filago lutescens □ Gelbliches Filzkraut

34/153; 5217/32; 3469640/5621150; NW; Gladenbacher Bergland; Marburg-Biedenkopf; Lohra; nordöstlich Rodenhausen, im Bereich eines Holzablageplatz; 315 m ü. NN; circa 5000 Exemplare auf der gesamten Fläche bis zum Waldrand; 15. Juli 2021.

34/154; 5317/21; 3471679/5617306; NW; Gladenbacher Bergland; Marburg-Biedenkopf; Lohra; ehemaliger Schiefersteinbruch nördlich Kirchvers; 245 m ü. NN; 77 Exemplare; 11. August 2021, mit Peter Emrich.

Peter Emrich fand in der Umgebung an wenigen Stellen weitere kleine Populationen der Art.

Galium glaucum □ Blaugrünes Labkraut

34/155; 6217/41; 3472709/5509905; SO; Bergstraße; Bergstraße; Bensheim; östlich Zwingenberg, Steinbruchkante im Naturschutzgebiet „Orbishöhe von Auerbach und Zwingenbach“; 199 m ü. NN; 3 Pflanzen; 4. September 2021.

Bestätigung des bei Ernst (2003, Nachr. Entomolog. Ver. Apollo Neue Folge **24**(1/2), 7–28) genannten Vorkommens.

Linaria repens □ Streifen-Leinkraut

34/156; 4825/33; 3559971/5664612; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Waldkappel; westlich Rechtebach, Ackerrand am Wald; 405 m ü. NN; auf einer Fläche von 10 m²; 15. August 2021, mit Maria Wille.

Lithospermum officinale □ Echter Steinsame

34/157; 4720/34; 3503054/5675018; NO; Waldecker Tafel; Waldeck-Frankenberg; Waldeck; Naturschutzgebiet „Kleiner Mehlberg“ westlich Waldeck, im Hangbereich; 359 m ü. NN; 15 Exemplare; 15. Mai 2021.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet Edersee-Steilhänge (Förster & al. 2010) genannten Vorkommens.

Lycopodium clavatum □ Keulen-Bärlapp

34/158; 5716/41; 3461258/5566813; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Oberursel (Taunus); nördlich des Großen Feldbergs, offener Bereich an der Nordbahn; 793 m ü. NN; auf circa 9 m², zusammen mit *Arnica montana*; 31. Juli 2021, mit Rico Kaufmann.

Oenanthe fistulosa □ Röhriiger Wasserfenchel

34/159; 6016/24; 3463248/5536604; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Nauheim; große Schwarzbachwiese östlich Nauheim, Nassbereich am Graben; 89 m ü. NN; circa 5000 Exemplare; 17. Juli 2021.

34/160; 6017/11; 3465568/5538182; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Mörfelden-Walldorf; Mönchbruch westlich Mörfelden, in Nasswiese; 91 m ü. NN; 150 m ü. NN; 19. Juli 2021, mit Wolfgang Goebel.

Wolfgang Goebel kennt das Vorkommen seit den 1980er Jahren.

Oenanthe peucedanifolia □ Haarstrangblättriger Wasserfenchel

34/161; 6018/34; 3479803/5530945; SW; Messeler Hügelland; Stadt Darmstadt; Darmstadt; Rottwiese östlich Kranichstein, hinterer Bereich; 155 m ü. NN; 70 Exemplare; 21. Juni 2021.

Bestätigung des bei Goebel (1990, Bot. Natursch. Hessen **4**, 55–63) genannten Vorkommens.

Ophioglossum vulgatum □ Natternzunge

34/162; 5017/21; 3473567/5649905; NW; Ostsauerländer Gebirgsrand; Waldeck-Frankenberg; Battenberg (Eder); südlich Laisa, Feuchtwiese an der Bundesstraße 253; 385 m ü. NN; circa 150 Pflanzen; 31. Mai 2021, mit Emmi Rauschem.

34/163; 5017/43; 3473241/5643028; NW; Ostsauerländer Gebirgsrand; Marburg-Biedenkopf; Biedenkopf; westlich Engelbach, feuchter Bereich am Hang; 299 m ü. NN; 50 Exemplare; 31. Mai 2021, mit Emmi Rauschem.

Peucedanum officinale □ Echter Haarstrang

34/164; 6016/43; 3458969/5530510; SW; Hessische Rheinebene; Groß-Gerau; Groß-Gerau; nordwestlich Wallerstädten, Damm am Landgraben; 87 m ü. NN; circa 500 Exemplare; 17. Juli 2021, mit Maria Wille.

Pilosella acutifolia □ Gabelästiges Mausohrhabichtskraut

34/165; 5318/32; 3480167/5611867; NO; Vorderer Vogelsberg; Gießen; Lollar; westlich Lollar, am Fußweg zum Lollarer Kopf; 220 m ü. NN; 70 Exemplare; 4. Juni 2021.

Pilosella lactucella □ Öhrchen-Mausohrhabichtskraut

34/166; 5321/34; 3515093/5607722; NO; Hoher Vogelsberg (mit Oberwald); Vogelsberg; Feldatal; westlich Helpershain, auf magerer Rinderweide; 502 m ü. NN; 30 Exemplare, zusammen mit *Pedicularis sylvatica*; 3. Juni 2021, mit Maria Wille.

Polycnemum majus □ Großes Knorpelkraut

34/167; 5520/31; 3501398/5589590; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Nidda; Unterschmitten, Lohberg, Basaltgrus; 161 m ü. NN; 5 Exemplare; 27. August 2021.

Bestätigung des Fundes von Wagner (2008, Bot. Natursch. Hessen **21**, 133).

Potentilla rupestris □ Felsen-Fingerkraut

34/168; 5519/43; 3496458/5586854; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Nidda; südöstlich Ober-Widdersheim, Böschung an der Bahnstrecke am Schieferberg; 166 m ü. NN; circa 300 Exemplare; 11. April 2021.

Bestätigung des bei Klein & Klein (1995, Pflanzen im Wetteraukreis – einst und jetzt, 110) erwähnten Vorkommens.

Ranunculus arvensis □ Acker-Hahnenfuß

34/169; 5317/12; 3469045/5615499; NW; Gladenbacher Bergland; Gießen; Biebertal; westlich Frankenbach, Mohn-Kornblumen-Acker; 315 m ü. NN; circa 2000 Exemplare, zusammen mit *Camelina microcarpa* und *Stachys arvensis*; 10. Juni 2021.

Peter Emrich ist das Vorkommen seit langem bekannt.

Rhynchospora alba □ Weißes Schnabelried

34/170; 5018/23; 3483036/5646156; NO; Burgwald; Marburg-Biedenkopf; Wetter (Hessen); Niedermoor im Naturschutzgebiet „Christenberger Talgrund“; 319 m ü. NN; circa 100 Exemplare, mit *Drosera intermedia*; 12. September 2021, mit Thomas Gregor.

Vermutlich angesalbtcs Vorkommen.

Salsola tragus □ Ruthenisches Salzkraut

34/171; 5919/21; 3496540/5549443; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Großkrotzenburg; westlich Großkrotzenburg, Kiesfläche in ehemaligem Deponiegelände; 105 m ü. NN; circa 5000 Exemplare; 5. September 2021.

Scabiosa canescens □ Graue Skabiose

34/172; 5917/12; 3468472/5550258; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; westlich Schwanheim, Naturschutzgebiet „Schwanheimer Düne“, nördlicher Bereich, am Bohlenweg; 94 m ü. NN; 50 Exemplare; 17. August 2021, mit Maria Wille & John Dippell.



zu 34/172

Die bisher noch nie im Naturschutzgebiet „Schwanheimer Düne“ nachgewiesene Art kommt aktuell an mehreren Stellen am Bohlenweg vor. Eine Ansalbung ist wahrscheinlich.

Scandix pecten-veneris □ Venuskamm

34/173; 5125/13; 3560914/5636565; NO; Vorder- und Kuppenrhön (mit Landrücken); Hersfeld-Rotenburg; Friedewald; Südhang des Dreienbergs nördlich Motzfeld, Acker-
rand; 422 m ü. NN; circa 500 Exemplare; 18. Juli 2021, mit Jakob Nolte.

Senecio sarracenicus □ Fluss-Greiskraut

34/174; 5919/22; 3497928/5549323; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Großkrotzen-
burg; Großkrotzenburg, Weg am rechten Flussufer; 104 m ü. NN; 10 Pflanzen; 1. August
2021, mit Maria Wille & Michael Händler.

Weitere Populationen befinden sich 50 m flussaufwärts am rechten Ufer und auf
der linken Mainseite in Klein-Krotzenburg. Die Populationen sind dem Beobachter
schon seit 2003 bekannt.

Stachys annua □ Einjähriger Ziest

34/175; 5416/22; 3463137/5606488; NW; Gladenbacher Bergland; Lahn-Dill; Aßlar; ober-
erer Acker westlich Umspannwerk Aßlar; 210 m ü. NN; 150 Exemplare; 13. Juli 2021.

Die Population ist Peter Emrich seit 1985 bekannt und wurde auch bei Bönsel & al.
(2014, FENA Skripte 4) bestätigt.

Stachys arvensis □ Acker-Ziest

34/176; 5317/21; 3471306/5617353; NW; Gladenbacher Bergland; Marburg-Biedenkopf;
Lohra; nordwestlich Kirchvers, Ackerrand in Wegekurve; 259 m ü. NN; 500 Exemplare;
11. August 2021, mit Maria Wille.

Stellaria neglecta □ Großblütige Vogel-Sternmiere

34/177; 5820/31; 3502028/5554664; SW; Büdingen-Meerholzer Hügelland; Main-Kin-
zig; Rodenbach; südlich Nieder-Rodenbach, rechter Waldwegrand Richtung Steinbruch;
139 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 21. Mai 2021, mit Maria Wille.

Stellaria palustris □ Sumpf-Sternmiere

34/178; 5320/31; 3501357/5610371; NO; Vorderer Vogelsberg; Vogelsberg; Mücke; west-
lich Merlau, am Uferand des Angelteichs; 278 m ü. NN; 30 Exemplare, zusammen mit
Veronica scutellata; 13. August 2021, mit Maria Wille.

Taraxacum nordstedtii □ Nordstedts Löwenzahn

34/179; 6019/13; 3489528/5536569; SW; Untermainebene; Offenbach; Rodgau; Na-
turschutzgebiet „Niederrodener Lache“ östlich Ober-Roden, im Osten der Wenzelwiese

am Bach von der Langenwiese; 140 m ü. NN; 25 Exemplare; 13. Mai 2021, mit Markus Sonnberger.

Bestätigung der Fundmeldung von Buttler (2007, Bot. Natursch. Hessen **19**, 109).

Taraxacum rubicundum □ Geröteter Löwenzahn

34/180; 5517/21; 3472816/5594011; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Gießen; Langgöns; Mühlberg nördlich Niederkleen, in Halbtrockenrasen; 231 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 10. Mai 2021.

Diese Art aus der Sektion *Erythrosperma* kommt im Gebiet an mehreren Stellen vor.

Thelypteris palustris □ Sumpf-Lappenfarn

34/181; 6017/11; 3465910/5537887; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Mörfelden-Walldorf; Waldgebiet Schlichter westlich Mörfelden, im Randbereich eines verlandeten Gewässers; 96 m ü. NN; Massenbestand rund um den zuwachsenden Teich; 19. Juli 2021, mit Wolfgang Goebel.

Trifolium fragiferum □ Erdbeer-Klee

34/182; 5318/32; 3481628/5611796; NO; Vorderer Vogelsberg; Gießen; Staufenberg; südlich Daubringen, in Wassergreiskraut-Wiese; 183 m ü. NN; auf 12 m², zusammen mit *Lotus tenuis*; 24. Juli 2021.

34/183; 5418/11; 3478957/5606729; NO; Marburg-Gießener Lahntal; Gießen; Gießen; Wieseck-Aue nördlich Philosophenwald, an den „Torflöchern“; 159 m ü. NN; 15 Exemplare; 30. Juli 2021.

Bestätigung des in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Schwab & al. 2010) genannten Vorkommens.

34/184; 5519/34; 3493892/5586907; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Echzell; nordöstlich Grund-Schwalheim, an Feldwegrand; 135 m ü. NN; 50 Pflanzen; 3. Juni 2021.

34/185; 5718/23; 3483771/5570242; SW; Wetterau; Wetterau; Wöllstadt; Nieder-Wöllstadt, südlich der Fischteiche, am Rand eines Temporärgewässers; 114 m ü. NN; auf circa 9 m²; 3. Juli 2021.

34/186; 5919/22; 3498336/5549277; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Großkrotzenburg; Großkrotzenburg, an beiden Seiten des Mainweges; 104 m ü. NN; auf circa 16 m²; 1. August 2021, mit Rico Kaufmann, Michael Händler & Maria Wille.

34/187; 6019/32; 3491840/5533077; SW; Untermainebene; Darmstadt-Dieburg; Babenhäusen; nordwestlich Münster, quelliger Bereich im Naturschutzgebiet „Die kleine Quelle von Hergershausen“; 131 m ü. NN; auf circa 4 m²; 20. Juli 2021.

Vaccinium oxycoccos □ Gewöhnliche Moosbeere

34/188; 5018/42; 3486376/5645817; NO; Burgwald; Marburg-Biedenkopf; Wetter (Hessen); Naturschutzgebiet „Franzosenwiesen/Rotes Wasser“ nordöstlich Oberrospe, in

Moorbereich; 305 m ü. NN; auf einer Fläche von etwa 400 m²; 28. Juni 2021 & 12. September 2021, mit Thomas Gregor.

In diesem Bereich gibt es Pflanzen mit deutlich unterschiedlich großen Beeren.

Vaccinium vitis-idaea □ Preiselbeere

34/189; 5716/42; 3461392/5566616; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Schmitten; Großer Feldberg, unterhalb des Brunhildisfelsens; 868 m ü. NN; auf 4 m²; 31. Juli 2021, mit Rico Kaufmann.

Veronica triphyllos □ Dreilappiger Ehrenpreis

34/190; 5919/22; 3497751/5549974; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Großkrotzenburg; Großkrotzenburg, Sandacker nördlich der Raiffeisenstraße; 107 m ü. NN; circa 200 Exemplare; 16. April 2021, mit Maria Wille.

Eine weitere kleine Population (15 Exemplare) befindet sich in einem Sandacker in der Nähe (3497654/5549897).

Vicia lathyroides □ Platterbsen-Wicke

34/191; 5919/22; 3499197/5549056; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Großkrotzenburg; Alter Friedhof Großkrotzenburg, unter einer Eiche; 108 m ü. NN; auf etwa 25 m²; 18. April 2021.

Die Art konnte in Großkrotzenburg in 15 Scherrasen, in meist sehr kleinen Populationen nachgewiesen werden.

Viola pumila □ Niedriges Veilchen

34/192; 5519/32; 3492991/5588517; SW; Wetterau; Gießen; Hungen; Mittlere Horloffau westlich Uthpe, eingezäunter Bereich am Damm; 127 m ü. NN; 20 Exemplare; 1. Mai 2021.

Bestätigung der Angabe von Wolfgang Wagner (2008, Bot. Natursch. Hessen **21**, 134).

Viola rupestris □ Sand-Veilchen

34/193; 6117/41; 3471487/5521911; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; südwestlich Darmstadt, FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, an der Buckelschneise; 107 m ü. NN; 50 Exemplare; 25. April 2021, mit Maria Wille.

34/194; 6117/41; 3471978/5521637; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; südwestlich Darmstadt, FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, an der Sandschollenschneise; 114 m ü. NN; 15 Exemplare; 25. April 2021.

34/195; 6117/41; 3471085/5521403; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; südwestlich Darmstadt, FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, zwischen Wald- und Stumpfschneise; 104 m ü. NN; 10 Pflanzen; 25. April 2021.



zu 34/192



zu 34/193

34/196; 6117/41; 3471153/5521698; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; südwestlich Darmstadt, FFH-Gebiet Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt, Ecke Pfungstädter Hausschneise/Stumpfschneise; 108 m ü. NN; 10 Exemplare; 25. April 2021.

Bestätigung der in der Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet (Eichler & al. 2003) genannten Vorkommen.

Karsten Horn, Frankenstraße 2, 91077 Dormitz

Trichomanes speciosum □ Prächtiger Dünnfarn

34/197; 4625/13, 3559369/5693452; NO; Weser-Leine-Bergland: Werra-Meißner; Witzenhausen; kleiner Felsen aus Mittlerem Buntsandstein am Nordosthang des Kobels-Berges in einem Eichen-Buchen-Bestand nördlich Witzenhausen; 350 m ü. NN; insgesamt 3 Kolonien mit circa 235 cm² Ausdehnung; 11. August 2008, bestätigt 2021.

Im Zuge des Populationsmonitorings von *Trichomanes speciosum* in Niedersachsen im Rahmen der FFH-Berichtspflicht im Jahr 2008 gelang ein Neufund der Art auf hessischem Gebiet. Dieser konnte im Oktober 2021 bestätigt werden. Im Jahr 1997 konnten Gametophyten von *T. speciosum* erstmalig im Naturraum Weser-Leine-Bergland in Hessen durch Horn (1998, Braunschw. Naturkundl. Schr. **5(3)**, 705–728; Braunschweig) am benachbarten Silberkopf nördlich von Witzenhausen nachgewiesen werden. Weitere Funde der Art sind bei gründlicher Nachsuche im Raum Witzenhausen an entsprechenden Felsstandorten zu erwarten.

Diemut Klärner, Geismar Landstraße 58, 37083 Göttingen

Bromus lanceolatus □ Langgrannige Trespe

34/198; 5717/41; 3470348/5565958; SW; Main-Taunusvorland; Hochtaunus; Oberursel (Taunus); Getreideacker nordöstlich Oberstedten, gegenüber Baumschule; 218 m ü. NN; mehr als 100 Exemplare; 2. Juni 2020 und 12. Juni 2021; Bestimmung: Andreas König.

Julia Kruse, Weingartenstraße 3, 64646 Heppenheim

Bromus catharticus □ Pampas-Trespe

34/199; 6317/42; 3474991/5499374; SO; Bergstraße; Bergstraße; Heppenheim; Burgenstein, Wegrand am Weinberg; 240 m ü. NN; wenige Exemplare; 24. September 2019, mit R. Schulze; Fotobeleg.

Vermutlich Überreste aus Einsaat zwischen den Reben.

Crepis setosa □ Borsten-Pippau

34/200; 6317/22; 3471435/5502357; SO; Bergstraße; Bergstraße; Bensheim; circa 2,8 km südlich Erlache bei Bensheim, Tongrube Uferbereich; 95 m ü. NN; mehrere 100 Exemplare; 29. Juni 2019, mit R. Schulze; Fotobeleg.

34/201; 6317/42; 3473745/5499070; SO; Odenwald; Bergstraße; Heppenheim; Bruchsee, Rundweg, Ruderalflur am Getreidefeld; 95 m ü. NN; wenige Exemplare; 1. Juli 2019; Fotobeleg.

Daphne laureola □ Lorbeer-Seidelbast

34/202; 6217/24; 3474412/5512785; SO; Bergstraße; Darmstadt-Dieburg; Seeheim-Juenheim; Rundwanderung Tannenbergrain, Eselspfad unterhalb Schloss Heiligenberg; 190 m ü. NN; circa 10 Exemplare entlang des Weges; 7. März 2020, mit R. Schulze; Fotobeleg.

Neu für Hessen.

Epilobium brachycarpum □ Kurzfrüchtiges Weidenröschen

34/203; 6317/24; 3470895/5502762; SO; Hessische Rheinebene; Bergstraße; Bensheim; nordwestlich Erlache bei Bensheim, am Radweg nach Heppenheim, in ruderalisierter Wegrandvegetation; 90 m ü. NN; mehrfach; 29. Juni 2019, mit R. Schulze.

34/204; 6318/31; 3476272/5500439; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Heppenheim-Erbach; am Fernwanderweg H5, trockener Wegrand; 265 m ü. NN; wenige Exemplare; 9. Juni 2019; Fotobeleg.

Die Pflanze befindet sich in Ausbreitung.

Kickxia elatine □ Spießblättriges Tännelkraut

34/205; 6317/42; 3473745/5499070; SO; Hessische Rheinebene; Bergstraße; Heppenheim; Bruchsee, Rundweg, Ruderalflur am Getreidefeld; 95 m ü. NN; 20 Exemplare; 1. Juli 2019; Fotobeleg.

Lepidium virginicum □ Virginische Kresse

34/206; 6317/42; 3473076/5500753; SO; Hessische Rheinebene; Bergstraße; Heppenheim; an der Bundesstraße 460, Europaplatz, in Ruderalfläche; 100 m ü. NN; 30 Exemplare; 7. Oktober 2019.

Potentilla supina □ Niedriges Fingerkraut

34/207; 6317/42; 3473484/5498948; SO; Hessische Rheinebene; Bergstraße; Heppenheim; Bruchsee, Uferbereich nahe Spielplatz; 95 m ü. NN; 50 Exemplare; 1. Juli 2019; Fotobeleg.

Setaria verticillata □ Kletten-Borstenhirse

34/208; 6317/42; 3475075/5500084; SO; Bergstraße; Bergstraße; Heppenheim; Feldweg am Maiberg zwischen Heppenheim und Erbach; 195 m ü. NN; wenige Exemplare; 14. Juli 2019.

Solanum sarrachoides □ Saracha-Nachtschatten

34/209; 6317/42; 3475496/5500144; SO; Bergstraße; Bergstraße; Heppenheim; Ortsstraße südwestlich Erbach, ruderalisierter Straßenrand; 180 m ü. NN; 5 Exemplare; 22. September 2019; Fotobeleg.

Die Art konnte hier auch 2020 beobachtet werden.

Symphytum grandiflorum □ Großblütiger Beinwell

34/210; 6318/14; 3479765/5504019; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Heppenheim; nördlich Scheuerberg, Steinschloss-Felsenmeer-Weg, Kurzvariante, in Mischwald; 395 m ü. NN; circa 40 Exemplare, vegetativ und blühend; 29. März 2020; Fotobeleg.

Wahrscheinlich aus Gartenabfall verwildert. Neu für Hessen.

Trifolium alpestre □ Hügel-Klee

34/211; 6318/31; 3475919/5500420; SO; Vorderer Odenwald; Bergstraße; Heppenheim; Erbach, am Fernwanderweg H5, im Mischwaldsaum am Abzweig zum Dorf; 270 m ü. NN; 30 Exemplare; 9. Juni 2019; Fotobeleg.

Ute Lange, Kürassierstraße 41, 36041 Fulda

Carex davalliana □ Davall-Segge

34/212; 5424/44; 3557430/5596801; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Fulda; Künzell; östlich Dietershausen, anmooriger Bereich angrenzend an den Frickenhäuser Weiher; 426 m ü. NN; gut entwickelter Bestand; 4. und 13. Juni 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Dianthus armeria □ Büschel-Nelke

34/213; 5424/31; 3549177/5599638; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; zwischen Bundesstraße 27 und Einkaufszentrum Kaiserwiesen, auf Grünflächen im Bereich der Zu- und Abfahrten; 280 m ü. NN; einzeln und gruppenweise; 3. und 16. Juli 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Weitere Funde bei 3549282/5599554 und 3548947/5599527.

Eriophorum angustifolium □ Schmalblättriges Wollgras

34/214; 5424/44; 3557430/5596801; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Fulda; Künzell; östlich Dietershausen, anmooriger Bereich angrenzend an den Frickenhäuser Weiher; 426 m ü. NN; gut entwickelter Bestand, zusammen mit *Carex davalliana*; 18. Juni 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Himantoglossum hircinum □ Bocks-Riemenzunge

34/215; 5423/41; 3543394/5600747; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; Haimberg bei Mittelrode; 325 m ü. NN; 11 blühende und 3 sterile Exemplare; 4. Juni 2021; Fotobeleg.

Die Art wurde bereits am 24. Juni 2010 von Ortwin Heinrich (Büdingen) im Rahmen der Orchideenkartierung des Arbeitskreises Heimische Orchideen am Haimberg bei Mittelrode nachgewiesen. Unabhängig davon wurde die Bocks-Riemenzunge von der Verfasserin im Zuge der Kartierung der Kalkmagerrasen-Reste am Haimberg im Rahmen eines Projektes des Vereins für Naturkunde in Osthessen am 5. Juni 2017 ebenfalls als Einzelexemplar gesichtet. Der Fundort wurde daraufhin von 2017 bis 2021 jährlich aufgesucht, um den Bestand zu dokumentieren, der sich kontinuierlich von Jahr zu Jahr vergrößert hat (Lange 2019, Beitr. Naturk. Osthessen **55/56**, 27–46).

Leucojum vernum □ Märzenbecher

34/216; 5425/14–5425/23; 3564796/5603131 bis 3565121/5603181; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Fulda; Hilders; Dörmbachau zwischen Wirtshaus Milseburg und Dörmbach; 517 bis 533 m ü. NN; kleine Bestände; 14. März 2021; Fotobeleg.

Während vor circa 25 bis 30 Jahren entlang des Dörmbachs noch üppige Bestände von *Leucojum vernum* bis weit in die Wiesenflächen hinein beobachtet werden konnten, finden sich hier heute nur noch kleinere Restbestände in unmittelbarer Umgebung des Bachlaufs.

Phyteuma orbiculare □ Kugel-Teufelskralle

34/217; 5424/44; 3558448/5596309; NO; Vorder- und Kuppenrhön; Fulda; Künzell; östlich Dietershausen, trockene Wiese am Haimberg nördlich Vorderreppig; 535 m ü. NN; zwei Exemplare; 2. Juni 2021; Fotobeleg.

Potentilla recta □ Aufrechtes Fingerkraut

34/218; 5424/31; 3548959/5599533; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; Grünfläche im südlichen Umfeld des Einkaufszentrums Kaiserwiesen; 275 m ü. NN; zerstreut in Einzelexemplaren; 26. Juni 2021; Fotobeleg.

Mehrere weitere Vorkommen liegen in der näheren Umgebung bei 3548916/5599651 und 3548840/5599471. Die Art ist hier schon seit Mitte der 1990er Jahre bekannt und wird zur Kontrolle in regelmäßigen Abständen aufgesucht. Das Grünflächenamt der Stadt Fulda ist über diesen Fundort informiert, so dass Pflegemaßnahmen (Mähen) hier mit Rücksicht auf das Vorkommen durchgeführt werden.

34/219; 5423/44; 3546552/5598458; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda-Harmerz, Böschungsbereich an der Pionierstraße; 276 m ü. NN; Einzelexemplare; 8. Juni 2020.

Die Art konnte hier erstmals 2017 entdeckt werden. Ein weiteres Vorkommen konnte im östlich benachbarten Zirkenbach, in Verlängerung des dortigen Röderkreuzweges (3545612/5598773) nachgewiesen werden.

Prunella laciniata □ Weiße Braunelle

34/220; 5423/23; 3543416/5602555; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; Privatgrundstück um ein Ferienhäuschen im Bereich des Schulzenbergs bei Rodges; 339 m ü. NN; gut entwickelter Bestand; 12. Juli 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Der Wuchsort ist schon seit einigen Jahrzehnten bekannt und hat sich – nicht zuletzt durch die Aufmerksamkeit des Eigentümers – gut entwickelt (vergleiche Lange & Schäfer 1989, Hess. Flor. Briefe **38**(1), 14–16).

Saxifraga tridactylites □ Finger-Steinbrech

34/221; 5424/13; 3548381/5601992; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; Stadtzentrum, Privatparkplatz in der Lindenstraße, zwischen Rasenpflastersteinen; 273 m ü. NN; üppiger Bestand; 24. April 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Während im Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland von Haeupler & Schönfelder (1988) für das Messtischblatt Fulda (TK 5424) noch keine Einträge für diese zum submediterranen Florenelement gehörende Art vorliegen, wurden zwischenzeitlich zumindest im Stadtgebiet von Fulda einige Vorkommen gefunden.

34/222; 5424/31; 3548305/5601462; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; Terrasse der Musikschule der Stadt Fulda; 274 m ü. NN; einzelne Exemplare; 7. April 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Die Art konnte hier bereits 2010 in großer Menge festgestellt werden. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Pflanzen jedoch rückläufig und 2021 konnten nur noch wenige, kümmerliche Exemplare des Finger-Steinbrechs beobachtet werden. Ähnliches ist auch am Parkplatz am Aueweiher (3547504/5601002) feststellbar, wo über mehrere Jahre ein üppiges Vorkommen von *Saxifraga tridactylites* registriert werden konnte, das mittlerweile aber vollständig erloschen ist.

34/223; 5424/31; 3549778/5600764; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Künzell; lückige Ödlandfläche an der Turmstraße im Westen von Künzell; 290 m ü. NN; gut entwickelter Bestand; 10. Mai 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

34/224; 5423/41; 3543612/5600667; NO; Fuldaer Senke; Fulda; Fulda; entlang eines Weges im Bereich des Haimbergs bei Mittelrode, auf einer Länge von drei bis vier Metern; 330 m ü. NN; üppiger Bestand; 26. April 2021 und 10. Mai 2021; Herbarbeleg: Ute Lange (FR); Fotobeleg.

Vereinzelte Exemplare finden sich auch beidseitig des südöstlich gelegenen Teils des Weges (3543726/5600558).

Telekia speciosa □ Große Telekie

34/225; 5525/13; 3571004/5592660; NO; Hohe Rhön; Fulda; Ehrenberg; südlich Wüstensachsen, im Umfeld einer Schutzhütte östlich der Ulsterquelle; 813 m ü. NN; Einzel-exemplare; 24. Juli 2021; Fotobeleg.

Die im August 2020 erstmalig festgestellte Fundstelle der Großen Telekie am Wanderweg durch das Gebiet des Kesselrains konnte durch einen weiteren Wuchsort ergänzt werden. (vergleiche Lange 2021, Bot. Natursch. Hessen **33**, 229; Lange 2014, Hess. Florist. Briefe **62**(1), 1–3).



Eric Martiné, Senefelderstraße 35, 63069 Offenbach

Allium sphaerocephalon □ Kugelköpfiger Lauch

34/226; 5818/44; 3486752/5551981; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; im Gebüschsaum von verbuschtem Halbtrockenrasen auf Kalkmergel am östlichen Rand des Lohwaldes, Nutzung als Wildäsungsfläche; 116 m ü. NN; 4 Pflanzen, zusammen mit *Allium oleraceum* und *Helianthemum nummularium* subsp. *obscurum*; 28. Juli 2021; Fotobeleg.

Blechnum spicant □ Rippenfarn

34/227; 5918/23; 3484291/5548233; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; nördlich der Autobahn 3 am Ufer des Wildhofbachs in Birken-Hainbuchen-Feuchtwald im Offenbacher Stadtwald (Lebereckbruch) nahe der eisenockerreichen Quelfassung gelegen; 122 m ü. NN; 1 Horst mit 2 fertilen und etwa 20 sterilen Wedeln; 5. September 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 148; Fotobeleg.

Nach der aktuellen Roten Liste (Starke-Ottich & al. 2019) ist für den Rippenfarn in der Region Südwest eine Gefährdung unbekanntem Ausmaßes anzunehmen. Im Offenbacher Stadtgebiet ist die Art tatsächlich sehr selten und der genannte Fundort der aktuell einzige.

Carex elongata □ Walzen-Segge

34/228; 5919/11; 3488456/5550659; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; in überflutetem Birken-Bruch in der Abteilung 15 des Mühlheimer Stadtwaldes, bei den Fuchslöchern; 126 m ü. NN; ein großer Bult, zusammen mit *Carex elata*; 9. Juni 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 117; Fotobeleg.

Carex hartmaniorum □ Hartman-Segge

34/229; 5919/34; 3493890/5540500; SW; Untermainebene; Offenbach; Rodgau; Naturschutzgebiet „Rotsohl und Thomasee von Dudenhofen“, in wechselfeuchter Magerwiese im Südwesten des Gebiets; 139 m ü. NN; 3 Pflanzen; 3. Juli 2021, mit Maie Dorn; Fotobeleg.

Carex tomentosa □ Filz-Segge

34/230; 5918/22; 3487848/5550458; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; am Grabenrand entlang eines Forstwegs in der Abteilung 5 (Kasperlache) des Mühlheimer Stadtwalds, an lichtem Birken-Bruchwald mit eingestreuten Wald-Kiefern, Schwarz-Erlen und Stiel-Eichen; 120 m ü. NN; zwischen 100 und 200 Pflanzen; 21. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 106; Fotobeleg.

Euphorbia seguieriana □ Steppen-Wolfsmilch

34/231; 5818/44; 3486739/5552010; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; am östlichen Lohwaldrand (Schneckenberg) auf verbuschtem Magerrasen auf tertiärem Kalkmergel, der jagdlich als Wildäsungsfläche genutzt wird; 116 m ü. NN; mehr als 250 Pflanzen; 12. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 102; Fotobeleg.

Bestätigung des Funds von Walter Wittenberger, der die Art am Schneckenberg am 1. Juni 1957 sammelte, wie in Hodvina & Gregor (2010 Ber. Offenbacher Ver. Naturk. **109/110**, 3–22) angegeben. Anders als *Crepis praemorsa* oder *Gentianopsis ciliata* konnte sich die Steppen-Wolfsmilch bis heute am Lohwald halten, hier zusammen *Ajuga genevensis*, *Carex flacca*, *Polygala comosa*, *Thalictrum minus* subsp. *pratense*, *Stachys recta* und *Veronica teucrium*.

Erica tetralix □ Moor-Glockenheide

34/232; 5922/22; 3533289/5550754; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Flörsbachtal; Zwergstrauchheide an sonniger, dennoch feuchter Straßenböschung direkt an der Bundesstraße 276, circa 100 m vor der bayerischen Grenze (Gemeinde Frammersbach); 271 m ü. NN; vier kleine bis mittelgroße Stöcke, insgesamt auf etwa 3 m²; 16. Juli 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 134; Fotobeleg.

Bereits von Ade (1936, Ber. Bay. Bot. Gesell. **22**, 42–50) mehrmals für den atlantisch getönten Spessart genannt, mit dem frühesten Nachweis 1823 bei Sailauf. Ade wie auch Gauckler (1960, Ber. Naturforsch. Gesell. Bamberg **37**, 53–58) und Meyer (2006, Ber. Bay. Bot. Gesell. **76**, 135–140) betrachten eine Einschleppung der Glockenheide – insbesondere in Nordbayern – mit Kiefernjungpflanzen aus nordwestdeutschen Forstbaumschulen als wahrscheinlich.



Eriophorum angustifolium □ Schmalblättriges Wollgras

34/233; 5919/12; 3492336/5550527; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Hanau; Flachmoor im Naturschutzgebiet „Lauternsee bei Klein-Auheim“, nordöstlich von Hausen und westlich der Ausfahrt Klein-Auheim der Bundesstraße 45; 113 m ü. NN; zwischen 150 und 250 Pflanzen; 29. Mai 2021, mit Maike Dorn; Fotobeleg.

Das Schmalblättrige Wollgras wird in der aktuellen Roten Liste Hessens (Stärke-Ottich & al. 2019) für die Region Südwest (SW) als ausgestorben oder verschollen (Kategorie 0) angegeben. In der nächsten Fassung sollte die Art für die Region Südwest als vom Aussterben bedroht (Kategorie 1) eingestuft werden, sofern der Bestand nicht vorher erlischt.



Eryngium planum □ Flachblatt-Mannstreu

34/234; 5918/22; 3487131/5549946; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; am Rand eines sandigen Roggenackers bei Bieber-Waldhof, nahe der Goldbergstraße; 113 m ü. NN; 2 Pflanzen; 12. Juli 2021, mit Daniel Wiljotti; Herbarbeleg: Eric Martiné 132.

Nach Angabe von Anwohnerinnen bestand früher in unmittelbarer Nähe eine Gärtnerei, aus der die Art verwildert sein könnte.

Filipendula vulgaris □ Kleines Mädesüß

34/235; 5818/44; 3487548/5552782; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; auf Sandmagerrasen im Mühlheimer Augenwaldgebiet, direkt nordwestlich des Geländes der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde an der Anton-Dey-Straße; 106 m ü. NN; 3 Pflanzen; 15. Juni 2021; Fotobeleg.

Geum rivale □ Bach-Nelkenwurz

34/236; 5918/21; 3484891/5550233; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; entlang des Buchhügelgrabens südlich des Wetterparks von der Oberen Grenzstraße im Osten bis zur Rheinstraße im Westen; 115 m ü. NN; circa 100 Pflanzen; 10. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 98.

Im Grabenabschnitt westlich der Weserstraße zusammen mit *Geum urbanum* und *Geum ×intermedium* (Herbarbeleg: Eric Martiné 115).

Helosciadium nodiflorum □ Knotenblütiger Sumpfsellerie

34/237; 5918/23; 3484101/5547473; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; an mehreren Stellen im schlammigen Bachbett des langsam fließenden Wildhofbachs (linker Arm), zwischen Dietzenbacher Straße und Autobahn 3 in teilweise mit Fichten bestocktem Birkenbruch gelegen; 138 m ü. NN; mindestens 300 Pflanzen; 15. Juli 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 133; Fotobeleg.

Hottonia palustris □ Wasserfeder

34/238; 5919/11; 3488503/5550565; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; in geflutetem Schwertlilien-Erlenbruch in der Abteilung 14 des Mühlheimer Stadtwaldes (Fuchslöcher), nahe Jagdeinrichtung gelegen; 122 m ü. NN; etwa 2 m² groß, flutender Bestand mit mehr als 20 Blütentrieben; 9. Juni 2021, mit Sabine Streckies; Fotobeleg.

Iris sibirica □ Sibirische Schwertlilie

34/239; 5918/21; 3484819/5550241; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; in Flutmulden und Feuchtgrünland entlang des Buchhügelgrabens, südlich des Wetterparks zwischen Oberer Grenzstraße und Weserstraße gelegen; 114 m ü. NN; etwa 50, teils stattliche Horste; 17. Mai 2021; Fotobeleg.

Das nächste Vorkommen der Art liegt etwa zwei Kilometer entfernt im Naturschutzgebiet „Erlensteg bei Bieber“. Nach Bönsel & al. (2021, Naturschutzskripte

4, 76–80) wurde die Art dort bei Nachsuchungen nicht gefunden, wobei unklar ist, ob sich das Untersuchungsgebiet (Angabe „Erlensteg südlich Bieber“) auf das Naturschutzgebiet bezieht oder außerhalb davon. Für 2021 liegen Beobachtungen der Art aus dem Naturschutzgebiet vor (Fotobeleg Sabine Streckies, det. Eric Martiné). Die Flutmulden wurden im Zuge der Renaturierung des Buchhügelgrabens im Jahre 2003 angelegt und es wurden keine Ansaaten vorgenommen (mündliche Mitteilung Ingrid Sponsel, Umweltamt Offenbach). Dass eine Besiedlung der Fläche vom benachbarten Erlensteg stattgefunden hat, scheint wahrscheinlich.

Lithospermum officinale □ Echter Steinsame

34/240; 5818/44; 3485743/5552065; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; entlang des nordwestlichen Deponiefußes am Schneckenberg (Lohwald), zwischen Zaun und Waldrand in thermophiler Saumgesellschaft; 122 m ü. NN; mindestens 150 Pflanzen; 4. Juni 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 110.

Hodvina & Gregor (2010, Ber. Offenbacher Ver. Naturk. **109/110**, 3–22) berichten von einem Fund aus dem Herbar Walter Wittenbergers, der die Art am 26.5.1957 ebenfalls am Schneckenberg sammelte. Weitere Vorkommen liegen unweit am Südwestrand des Lohwalds im Bereich des Wasserhochbehälters. Am Wuchsort zusammen mit *Cephalanthera damasonium*.

Matteuccia struthiopteris □ Straußenfarn

34/241; 5919/12; 3491719/5551235; SW; Untermainebene; Main-Kinzig; Hanau; an sandigem Waldweg in Pfeifengras-Birken-Kiefern-Bruch in der Abteilung Seipelsee im Steinheimer Wald gelegen; 133 m ü. NN; etwa 100 Horste; 7. August 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 139; Fotobeleg.

In der aktuellen Roten Liste (Starke-Ottich & al. 2019) für die Region Südwest nicht genannt. Nächste indigene Vorkommen nach Lippert & Meierott (2018, Kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns, Bayer. Bot. Ges., <https://www.bbgev.de/sonderbaende>) im östlich angrenzenden Spessart. Eine Verwilderung oder Ansalbung ist jedoch nicht auszuschließen.

Ophioglossum vulgatum □ Gewöhnliche Natternzunge

34/242; 5918/21; 3483984/5548769; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; auf binsenreicher Waldwiese südwestlich des Geländes der Arbeiterwohlfahrt im Offenbacher Stadtwald, nahe des Zusammenflusses von Wildhof- und Hainbach gelegen.; 124 m ü. NN; mindestens 250 Wedel; 6. Juni 2021; Fotobeleg.

Nach Dörken & al. (2013, Jahrb. Bochumer Botan. Ver. **4**, 214–220) sind Schätzungen der Bestandsgröße für die Art problematisch, da bis zu 15 m lange Wurzeläusläufer gebildet werden können, was die Zuordnung von Wedeln zu einem Individuum erheblich erschwert. Auf der Fläche wurden mindestens fünf Horste ausgemacht, die im Durchschnitt etwa 50 Wedel umfassten und in Abständen von 5 bis 20 Metern voneinander wuchsen. Etwa jeder zweite Wedel mit Sporophor. Am Wuchsort zusammen mit *Dactylorhiza majalis*, *Carex demissa* und *C. panicea*.



Ophrys apifera □ Bienen-Ragwurz

34/243; 5818/44; 3486597/5551584; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; Streuobstwiese mit angrenzenden Halbtrockenrasen über Kalkmergel am südwestlichen Lohwald, nördlich von Bieber gelegen; 118 m ü. NN; mehr als 250 Pflanzen; 15. Juni 2021; Fotobeleg.

Die städtische Fläche war bis Mitte der 1980er Jahre durch intensive Ackernutzung und zugewucherte Streuobstbestände geprägt, die im Rahmen eines Schutzprojektes wieder in Stand gesetzt und die vorhandenen Ackerflächen zu Magerrasen entwickelt wurden (Weyh 2009, Abhandl. Offenbacher Ver. Naturk. **10**, 27–31). Auch *Anacamptis pyramidalis* hat sich auf der Fläche angesiedelt und zeigt wie die Bienen-Ragwurz jährliche Bestandszuwächse. Beide Arten können wohl als Gewinner des Klimawandels gelten und zeigen rege Ausbreitungstendenzen (vgl. Blecker & al. 2017, Osnabrücker Naturwissenschaftl. Mitt. **42/43**, 105–112).

Ornithopus sativus □ Echte Serradella

34/244; 5918/23; 3483816/5548553; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; frische Waldwiese, die jagdlich als Wildäsungsfläche mit Wildacker genutzt wird, circa 400 m südwestlich des Geländes der Arbeiterwohlfahrt, nahe des Hainbachs; 124 m ü. NN; etwa 50 Pflanzen, zusammen mit *Viola tricolor* und *Anthemis arvensis*; 6. Juni 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 113; Fotobeleg.

Phleum phleoides □ Steppen-Lieschgras

34/245; 5818/44; 3486321/5551431; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; auf ruderalem Halbtrockenrasen am südlichen Lohwald, nördlich von Bieber gelegen; 134 m ü. NN; etwa 50 Pflanzen; 5. Juni 2021.

Auf der Fläche ebenfalls *Trifolium alpestre* und *Genista germanica*.

Rosa micrantha □ Kleinblütige Rose

34/246; 5918/24; 3485887/5547997; SW; Untermainebene; Offenbach; Heusenstamm; an der Nordseite der Autobahn 3 am Böschungsfuß, unmittelbar nach der Unterführung (Radweg und S-Bahn) am Rand des Heusenstammer Wegs gelegen; 125 m ü. NN; etwa 5–10 Sträucher; 15. Juni 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 121; Fotobeleg.

Vermutlich die Bestätigung des Funds von Walter Wittenberger, der die Art an einer „Autobahnböschung bei Heusenstamm“ am 17.6.1964 sammelte (Hodvina & Gregor 2010, Ber. Offenbacher Ver. Naturk. **109/110**, 3–22).

Schoenoplectus mucronatus □ Stachelspitzige Teichsimse

34/247; 5820/42; 3510827/5555189; SW; Büdingen-Meerholzer Hügelland; Main-Kinzig; Freigericht; nordöstlich von Neuses (Gemeinde Freigericht) in sonnigem, mäßig eutrophen Flachtümpel in der ehemaligen Sandgrube gelegen; 193 m ü. NN; etwa 15 kleine bis mittlere Horste; 6. September 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 149; Fotobeleg.

Die Art wurde bereits 2008 von Klaus Hemm im etwa 2,5 km entfernten Naturschutzgebiet „Hardt bei Bernbach“ in mehreren Flachtümpeln entdeckt, wo die Stachelspitzige Teichsimse seither zahlreiche weitere Tümpel besiedelt hat (Uebeler & al. 2019, Jahresber. Wetterauischen Ges. Gesamte Naturk. Hanau **169**, 123–137). In beiden Gebieten, Hardt bei Bernbach und Sandgrube Neuses, finden aufgrund bemerkenswerter Amphibienvorkommen regelmäßig Monitorings und Pflegearbeiten statt, die eine Verschleppung der Art begünstigt haben könnten. Denkbar sind auch, wie in Uebeler & al. diskutiert, die Verbreitung durch Wasservögel oder eine gezielte Ansalbung. Eine Ausbreitungstendenz ist erkennbar.

Selinum carvifolia □ Kümmel-Silge

34/248; 5918/23; 3483854/5547186; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; auf den Wildhofwiesen, im südwestlichen Teil des Wiesenareals südlich der Dietzenbacher Straße in extensiver Feuchtwiese; 125 m ü. NN; zwischen 250 und 500 Pflanzen; 21. Juli 2021, mit Silke Lehmann; Herbarbeleg: Eric Martiné 135; Fotobeleg.

Nördlich der Dietzenbacher Straße hinter dem Forsthaus befindet sich ein weiteres Vorkommen mit etwa 50 Pflanzen auf einer Feuchtbrache. Am Wuchsort im südwestlichen Bereich mit *Betonica officinalis* und *Succisa pratensis*.

Smyrniium perfoliatum □ Gelbdolde

34/249; 5918/21; 3483938/5550319; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; etwa 200 m südlich der Bundesstraße 43 (Spessartring) entlang des Uferstrandstreifens des renaturierten Hainbachs zwischen Kleingärten gelegen; 109 m ü. NN; mehr als 250 Pflanzen; 3. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 95.

Der sich seit einigen Jahren stetig entlang des nördlichen Hainbachs ausbreitende Bestand wurde am 17. Mai 2021 von einer Fachfirma entfernt. An derselben Stelle auch *Bunias orientalis*.

Thelypteris palustris □ Sumpf-Lappenfarn

34/250; 5819/33; 3489502/5552643; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; in Schwertlilien-Erlenbruch in der Abteilung 82 (Fackelswiesen) des Mühlheimer Stadtwalds gelegen; 127 m ü. NN; weit mehr als 1000 Wedel auf etwa 50 m²; 4. September 2021; Herbarbeleg Eric Martiné 147; Fotobeleg.

Trientalis europaea □ Europäischer Siebenstern

34/251; 5822/12; 3529022/5560300; SO; Sandsteinspessart; Main-Kinzig; Bad Orb; zwischen dem Naturschutzgebiet „Hoher Berg bei Lettgenbrunn“ und dem Naturschutzgebiet „Beilstein“ in lichtem Fichten-Hochwald gelegen; 482 m ü. NN; mehr als 50 Pflanzen; 12. Juni 2021, mit Noah Martiné; Fotobeleg.

Valeriana dioica □ Sumpf-Baldrian

34/252; 5918/24; 3485352/5548466; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; im Offenbacher Stadtwald südwestlich von Bieber in sumpfigem Graben am Wegrand entlang der Abteilung 42 (Mäuslache); 128 m ü. NN; 35 Pflanzen; 10. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 99; Fotobeleg.

Vicia grandiflora □ Großblütige Wicke

34/253; 5818/44; 3486493/5551505; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; auf magerer Streuobstwiese am südöstlichen Lohwald nahe der Bundesstraße 448, im Saum von Zwetschgenbäumen; 122 m ü. NN; mindestens 100 Pflanzen; 15. Juni 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 122; Fotobeleg.

Viola palustris □ Sumpf-Veilchen

34/254; 5918/24; 3485472/5548197; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; nördlich der Autobahn 3 am Wegrand in torfmoos- und binsenreichem Graben an Birken-Kiefern-Bruch, südlich an die Abteilung 37 (Am Judenfriedhof) im Offenbacher Stadtwald angrenzend; 121 m ü. NN; mehr als 50 Pflanzen; 10. Mai 2021; Herbarbeleg: Eric Martiné 97; Fotobeleg.

Hasko Friedrich Neseemann, Im Obergarten 9, 65719 Hofheim am Taunus*Angelica archangelica* □ Echte Engelwurz

34/255; 5917/13; 3464292/5546141; SW; Untermainebene; Main-Taunus; Hattersheim am Main; Okriftel, nördliche Mainseite, um Main-Kilometer 17,70, an der Wasserlinie zwischen Uferblocksteinen; 91 m ü. NN; sechs blühende Exemplare, 9. August 2021; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann; Fotobeleg.

34/256; 5917/11; 3465828/5549400; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Sindlingen, nördliche Mainseite, um Main-Kilometer 21,95, an der Wasserlinie zwischen Uferblocksteinen; 93 m ü. NN; zwölf blühende Exemplare, 9. August 2021; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann; Fotobeleg; conf. Kai Uwe Nierbauer.

34/257; 5917/21; 3472153/5550488; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Griesheim, nördliche Mainseite, um Main-Kilometer 29,30, an der Wasserlinie zwischen Uferblocksteinen; 97 m ü. NN; fünfzig blühende Exemplare, 9. August 2021; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann; Fotobeleg; conf. Kai Uwe Nierbauer.

Butomus umbellatus □ Schwanenblume

34/258; 5915/43; 3449138/5540899; SW; Untermainebene; Wiesbaden; Wiesbaden; Kostheimer Floßhafen (= Main-Mündungsarm), linkes Ufer auf der Maaraue, am obersten Bootssteg, etwa auf der gleichen Höhe von Rhein-Kilometer 497,55 rechts; 80 m ü. NN; drei driftende Pflanzenteile; 1. September 2020; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann; Bestimmung Kai Uwe Nierbauer.

34/259; 5818/42; 3487800/5554893; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; Flachwasser am rechten Rodau-Ufer unterhalb der Lindenschmühle; 100 m ü. NN; Pflanzengruppe mit etwa 10 Blütenstielen; 20. August 2021; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann; conf. Kai Uwe Nierbauer.

34/260; 5916/33; 3452565/5540687; SW; Untermainebene; Main-Taunus; Hochheim am Main; nördliche Mainseite südlich Hochheim, um Main-Kilometer 3,37, im Flachwasser zwischen Uferblocksteinen; 85 m ü. NN; Pflanzengruppe mit etwa 15 Blütenstielen; 8. August 2021; Fotobeleg; conf. Kai Uwe Nierbauer.

Callitriche palustris □ Sumpf-Wasserstern

34/261; 5816/43; 3459071/5552013; NW; Vortaunus; Main-Taunus; Hofheim am Taunus; Sumpftümpel im Naturschutzgebiet „Krebsmühlwiesen bei Hofheim“, flutend über submerserem *Hottonia-palustris*-Bestand; 167 m ü. NN; 2. Juli 2021; Fotobeleg.

Neu für die Region Nordwest. Die Bestimmung der Art erfolgte durch Andreas König. Sie befindet sich in Kultur im Botanischen Garten Frankfurt am Main.

Ceratophyllum submersum □ Zartes Hornblatt

34/262; 6016/21; 3461002/5539857; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Rüsselsheim am Main; Rüsselsheimer Waldschwimmbad; 90 m ü. NN; mehrere Dutzend Exemplare; 30. August 2015; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann.

34/263; 6017/34; 3467477/5529585; SW; Untermainebene; Groß-Gerau; Büttelborn, Tümpel südlich Naturschutzgebiet „Teich am Braunshardter Tännchen“, östlich der Kreis-mülldeponie; 96 m ü. NN; dichter submerser Bestand; 3. Juli 2021; Herbarbeleg: Hasko Friedrich Neseemann.

Ficus carica □ Gewöhnlicher Feigenbaum

34/264; 5818/42; 3489050/5554804; SW; Untermainebene; Offenbach; Mühlheim am Main; Gehölzsaum am rechten Rodau-Ufer nahe der Lindenmühle; 101 m ü. NN; ein nicht fruchtendes Exemplar; 21. August 2021; Fotobeleg; conf. Kai Uwe Nierbauer.

34/265; 5916/33; 3452574/5541495; SW; Untermainebene; Main-Taunus; Hochheim am Main; Hecke in den Weinbergen; 88 m ü. NN; ein nicht fruchtendes Exemplar; 30. Juli 2021; Fotobeleg; Bestimmung Kai Uwe Nierbauer.

Kai Uwe Nierbauer, Schöne Aussicht 7, 65527 Niedernhausen

Ceratocarpus claviculata □ Rankender Lerchensporn

34/266; 6117/44; 3473039/5519215; SW; Hessische Rheinebene; Darmstadt-Dieburg; Pfungstadt; Kiefernwald östlich Pfungstadt, zwischen Eisenbahn und Autobahn 5; 117 m ü. NN; auf circa 250 m²; 15. Mai 2021; Fotobeleg.

Cytisus striatus □ Gestreifter Besenginster

34/267; 5714/41; 3435490/5568063; NW; Westlicher Hintertaunus; Rheingau-Taunus; Aarbergen; auf Schieferfelsen entlang der Straßenböschung der Landesstraße 3031 bis zum Ortseingang Aarbergen-Kettenbach; 215 m ü. NN; circa 100 Exemplare; 10. Juli 2021; Fotobeleg.

Vermutlich angesät zur Befestigung der Böschung.

Typha laxmannii □ Laxmanns Rohrkolben

34/268; 5818/11; 3478649/5561028; SW; Wetterau; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; im Abflussgraben des Römerbrunnens am östlichen Ortsrand von Harheim; 107 m ü. NN; auf circa 15 m²; 6. Juli 2021, mit Thomas Gregor; Fotobeleg.

Uwe Raabe, Borgsheider Weg 11, 45770 Marl

Papaver dubium subsp. *lecoqii* □ Gelbmilch-Mohn

34/269; 4520/44, 3509119/5697662; NO; Warburger Börde; Waldeck-Frankenberg; Volkmarsen; Kugelsburg nordöstlich Volkmarsen; 242 m ü. NN; 1 Exemplar, 19. Juni 2021; Fotobeleg.



zu 34/269

Die Art wurde hier bereits früher beobachtet. Sie ist durch Sanierungs- und Bau-
maßnahmen im Burgbereich gefährdet. Erster sicherer Nachweis für Hessen.

Susanne Raehse, Weyrauchstraße 13, 34119 Kassel

Lemna minuta □ Kleinste Wasserlinse

34/270; 4722/22; 3534709/5684406; NO; Westhessische Senke; Kassel; Kassel; Stillge-
wässer; 140 m ü. NN; sehr zahlreich; 12. Dez. 2021; Beleg Herb. Raehse.

Die gesamte Wasseroberfläche war dicht von *Lemna minuta* bedeckt.

Felix Reischmann, Hopfengarten 16, 65795 Hattersheim

Asplenium septentrionale □ Nördlicher Streifenfarn

34/271; 5817/22; 3475842/5560651; SW; Main-Taunusvorland; Frankfurt am Main;
Frankfurt am Main; Bonames, Unterer Kalbacher Weg 8, in der Mauer rechts von der
direkt an die Straße angrenzenden Scheune; 110 m ü. NN; 4 Pflanzen; 20. Mai 2020;
Fotobeleg.



zu 34/271

Bernd Sauerwein, Riedwiesen 51, 34130 Kassel

Gagea spathacea □ Scheiden-Goldstern

34/272; 4622/32; 3527065/5689721 bis 3527270/5689634; NO; Habichtswälder Bergland; Kassel; Kassel; nordwestlich Hühnerberg, nördlich des Silberborns, beidseits an den Böschungen; um 390 m ü. NN; vereinzelt Horste entlang Gewässer und Rinnsale, steril; 17. April 2021.

Am benachbarten Wurmberg wurde die Art bereits 1844 von Pfeiffer (1847, Flora Niederhessen; Monokotyledonen: 89) genannt. Vorkommen um den Wurm- und Hühnerberg wurden verschiedentlich erwähnt. (zuletzt: 1969 Dersch 1974 Flor. Rundbr. 8(2); Sauer nach Nitsche & al. 1988: Flora des Kasseler Raumes: 111). Angesichts weiterer Beobachtungen im Habichtswald („Gebüsch vor dem Druseltal“ Finger in Grimme 1958: Flora Nordhessen: 43; 1988 Raehse in Nitsche & al. 1990: 169) ist wahrscheinlich, dass *Gagea spathacea* zerstreut im Habichtswald vorkommt.

Galanthus woronowii □ Woronows Schneeglöckchen

34/273; 4622/42; 3532382/5689503; NO; Westhessische Senke; Kassel; Kassel; Bahnhaltestelle Jungfernkopf, beidseits an den Böschungen; 195 m ü. NN; großer Bestand; 27. März 2021.

34/274; 4622/43; 3529798/5687409; NO; Westhessische Senke; Kassel; Kassel; Ochsenallee westlich Wahlershausen, unter Beuys-Bäumen; 225 m ü. NN; ein Horst; 10. April 2021.

Poa bulbosa □ Knollen-Rispengras

34/275; 4622/43; 3531466/5686837; NO; Westhessische Senke; Kassel; Kassel; Vorderer Westen; in den Grünflächen des Geschosswohnungsbaus Dag-Hammarskjöld-Straße/Aschrottspark; 198 m ü. NN; große Herde in frühjahrslückigem Scherrasen; 27. März 2021.

34/276; 4622/44; 3533240/5685238; NO; Westhessische Senke; Kassel; Kassel; Wehlheiden, Quiddestraße; 170 m ü. NN; zerstreut in kleineren Trupps in lückigen Scherrasen; 27. März 2021.

Die Population erstreckt sich lückig, jedoch immer wieder unter den Trauf von Bäumen lockere Herden bildend, über den angrenzenden Aschrottspark bis in den Scherrasen am Rand der östlich angrenzenden Zeilenbausiedlung, Ecke Freiherr-vom-Stein-Straße/Goethestraße. Das dortige Vorkommen wurde bereits von Moes & Sauerwein 1996 (Flor. Rundbr. **30**(1), 13–19) mitgeteilt, jedoch hat sich das Areal deutlich ausgedehnt.

Beim Aufsuchen der weiteren von Moes & Sauerwein (1996) genannten Vorkommen in Kassel konnten die Bestände in der Quiddestraße (3533240/5685238) wiedergefunden werden, nicht aber die Population in der Menzelstraße (353401/568558).

Petra Schmidt, Finkenweg 10, 35415 Pohlheim*Dicentra formosa* □ Pazifische Herzblume

34/277; 5716/43; 3461216/5564333; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Königstein im Taunus; Reichenbachtal nordwestlich Falkenstein, zwischen Tillmansweg und Elzeweg am Oberlauf des Reichenbachs, nahe der Quellregion; 644 m ü. NN; wenige Pflanzen; 27. August 2021.

Vergleiche hierzu auch Anmerkung bei Fundmeldung 34/7.

Selinum carvifolia □ Kümmel-Silge

34/278; 5023/13; 3535135/5648753; NO; Fulda-Werra-Bergland; Schwalm-Eder; Knüllwald; Roßbachtal östlich Völkershain; 359 m ü. NN; etwa 50 Pflanzen in einer quellig durchsickerten Wiese zusammen mit *Betonica officinalis*, *Succisa pratensis* und *Dactylorhiza majalis*; 31. Mai 2021.

34/279; 5816/21; 3460709/5562385; NW; Hoher Taunus; Hochtaunus; Königstein im Taunus; Kleine Schmittröder Wiese zwischen Butterweg und B8 an der Billtalhöhe; 505 m ü. NN; einige Pflanzen im Bereich einer teils mit überalterten beziehungsweise abgestorbenen Obstbäumen bestandenen Magerwiese; 1. Juli 2021, mit Dirk Bönsel.

Fabian Schrauth, Olof-Palme-Straße 31, 60439 Frankfurt am Main

Althaea officinalis □ Echter Eibisch

34/280; 6416/21; 3459495/5494747; SW; Nördliche Oberrheinniederung; Bergstraße; Lampertheim; Hochwasserdeich am Rand eines Polders; 91 m ü. NN; mehrere Pflanzen entlang des Deichs; 23. August 2019; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/34219928>.

Auch 2020 und 2021 konnten mehrere blühende Exemplare beobachtet werden.

Hyacinthoides non-scripta □ Atlantisches Hasenglöckchen

34/281; 5817/43; 3470958/5552381; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Niedwald, am Rand eines Waldwegs; 117 m ü. NN; 2 Individuen; 14. Mai 2021; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/78715873>.

Keine Merkmale vorhanden, die auf die Hybride *Hyacinthoides* × *massartiana* hindeuten.

Iris reticulata □ Netzblatt-Schwertlilie

34/282; 6417/14; 3467654/5490850; SW; Hessische Rheinebene; Bergstraße; Viernheim; Waldrand (Laubmischwald), nahe einer Kleingartenanlage; 97 m ü. NN; mindestens 3 Individuen; 10. März 2021; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/70940689>.

Die Art wurde an dieser Stelle bereits vor einem Jahr beobachtet, das Vorkommen geht sehr wahrscheinlich auf Gartenabfälle zurück, scheint sich aber zu etablieren.

Solanum sarrachoides □ Saracho-Nachtschatten

34/283; 5817/43; 3472459/5553511; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; westlich Bockenheim, Biegweg im Bereich des Biegwaldes, auf einem frisch aufgeschütteten Sandwall; 108 m ü. NN; 2 Individuen; 21. Okt 2019; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/34801591>.

2021 konnte die Art dort nicht mehr festgestellt werden.

Verbascum blattaria □ Schaben-Königskerze

34/284; 6416/21; 3459551/5495032; SW; Nördliche Oberrheinniederung; Bergstraße; Lampertheim; westlich Lampertheim, junge Aufforstungsfläche in einem Polder südlich Weidweg; 90 m ü. NN; 1 Individuum, blühend; 15. Juli 2021; Fotobeleg unter <https://www.inaturalist.org/observations/87215091>.

Christof Nikolaus Schröder, Fliederstraße 15, 68535 Edingen-Neckarhausen

Chamaesyce maculata □ Gefleckte Zwergwolfsmilch

34/285; 6519/32; 3492417/5478321; Sandsteinodenwald; Bergstraße; Hirschhorn; Wedekindweg 7, in Blumenkästen auf dem Garagendach, in Fugen des Hauseingangs und auf der Treppe zum Haus sowie im Rinnstein entlang der Straße; 149 m ü. NN; zahlreich; 4. August 2013; Herbarbeleg.



Galeopsis angustifolia □ Schmalblättriger Hohlzahn

34/286; 6519/32; 3492550/ 5478453; Sandsteinodenwald; Bergstraße; Hirschhorn; Bahnhof Hirschhorn, Bahnsteig Gleis 1, vereinzelt in Pflasterfugen und zahlreich im Gleisschotter; 121 m ü. NN; zerstreut; 8. Juni 2017; Herbarbeleg; C. N. Schröder 2017/197.

Etwa 2012 beobachtete ich einzelne Pflanzen unzugänglich im Gleisschotter. Seitdem hat sich die Art am Bahnhof Hirschhorn vermehrt, so dass es möglich war, am Bahnsteig gefahrlos Herbarbelege zu sammeln.

Lepidium virginicum □ Virginische Kresse

34/287; 6519/32; 3492544/5478455; Sandsteinodenwald; Bergstraße; Hirschhorn; Bahnhof Hirschhorn am Neckar, Gleis 1 (nördliche Hälfte des Bahnsteiges und daneben), in Pflasterritzen, vor allem unter Geländern und rund um Pfosten; 121 m ü. NN; zerstreut; 29. Mai 2014; Herbarbeleg; C. N. Schröder 2014/206.

Lycopodium annotinum □ Sprossender Bärlapp

34/288; 4717/12; 3469426/5682315; NW; Hochsauerland (Rothaargebirge); Waldeck-Frankenberg; Willingen; südwestlich Willingen, Süd-Flanke des Langenberges, beiderseits des Grenzsteinweges, in mehr oder weniger dunklem Fichten-Forst; 846 m ü. NN; wenige Exemplare, zusammen mit *Vaccinium myrtillus*; 4. Jan. 2018

Längs der Landesgrenze Hessen/Nordrhein-Westfalen sind an der Südflanke des Langenberges immer wieder Exemplare der Bärlapp-Art zu finden.

Helmut Siebert, Burgweg 3, 36205 Sontra*Adonis aestivalis* □ Sommer-Adonisröschen

34/289; 4825/22; 3567385/5672960; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Herlesgrund westlich Eltmannshausen, in scharf und zweimal jährlich beweidetem, süd-exponierten Zechstein-Magerrasen; 229 m ü. NN; mehr als 100 Pflanzen an durch Schaftritt entstandenen Rohbodenstellen; 3. Juni 2019.

34/290; 4825/22; 3567700/5672880; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Herlesgrund westlich Eltmannshausen, Ackerrand und Ackerrain; 214 m ü. NN; circa 30 Pflanzen; 3. Juni 2020.

34/291; 4926/13; 3571520/5659060; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Struth südöstlich Breitau, Ackerrand und Ackerrain; 365 m ü. NN; bis 100 Pflanzen; 26. Juni 2019; Fotobeleg.

Die Art konnte bislang nur bei Raps-Anbau nachgewiesen werden, in Jahren mit Getreide- oder Mais-Anbau war die Suche erfolglos.

Anthericum ramosum □ Ästige Graslilie

34/292; 4926/13; 3570380/5658680; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Richelsdellen südlich Breitau, steiler südexponierter Kalkscherbenhang zur Bundesstraße 400; 270 m ü. NN; circa 100 Pflanzen, unter anderem mit *Ophrys insectifera* und *Teucrium botrys*; 25. Juni 2020; Fotobeleg.

Der Hang wurde in den letzten vier Jahrzehnten nicht beweidet oder bewirtschaftet, lediglich der Wacholder wurde vor rund 25 Jahren einmal teilentfernt. Wäre er der üblichen Schafbeweidung in Koppelhaltung unterworfen worden, hätte sich wohl – wie an etlichen ähnlichen Stellen im Ringgau – eine geschlossene Grasnarbe über dem Schotter gebildet. Hätte *Anthericum ramosum* überlebt? *Anthericum liliago*, früher in Massenbeständen, ist heute fast schon eine Rarität und auf stark beweideten Kalkmagerrasen ebenso verschwunden wie *Antennaria dioica*.

Aristolochia clematitis □ Osterluzei

34/2934726/34; 3574116/5675144; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Grebendorf, historisches Weinbaugebiet, stillgelegte Bahnstrecke mit Unterführung für die Jestädter Straße, am westlichen Ortsrand, sporadisch gemähter Wegrand am südöstlich exponierten Fuß des bewaldeten Bahndamms und an Wegeböschung; 170 m ü. NN; etwa 120 Pflanzen; 11. Juni 2020; Fotobeleg.

Botrychium lunaria □ Mond-Rautenfarn

34/294; 4826/13; 3570120/5670840; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Wehretal; Weinberg nördlich Reichensachsen; 225 m ü. NN; 14 Pflanzen, an kurzrasiger, südost-exponierter und vollsonniger Stelle von etwa 1 m²; 10. Mai 2020; Fotobeleg.

Carlina acaulis subsp. *simplex* □ Krausblättrige Silberdistel

34/295; 4725/44; 3569160/5675510; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Eselskopf/Schwenkersberg oberhalb Strahlshausen, unregelmäßig schafbeweideter, nord-exponierter Dolomit-Magerrasen; um 220 m ü. NN; mehr als 100 Pflanzen unter Strom-trasse; 24. August 2020; Fotobeleg.

34/296; 4826/13; 3570140/5670870; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Weinberg nördlich Reichensachsen, sporadisch beweideter Zechstein-Dolomit-Mager-rasen; 225 m ü. NN; circa 50 Pflanzen, zerstreut auf der Hügelkuppe; 24. August 2020; Fotobeleg.

Equisetum hyemale □ Winter-Schachtelhalm

34/297; 4925/24; 3569100/5657790; NO; Sontraer Hügelland; Werra-Meißner; Sontra; Lindenauer Tal südwestlich Breitau, entlang des Lindenauer Wassers, an bergseitiger Bachböschung; 323 m ü. NN; teils dichter, teils lockerer Bestand (bis 3 m breit und 25 m lang); 2. Feb. 2021; Fotobeleg.

Bis 2016 wurde der Schachtelhalmbestand durch eine vorgelagerte Fichten-Kultur abgedunkelt, nach deren Rodung hat sich Art ausgebreitet.

Gagea pratensis □ Wiesen-Gelbsterne

34/298; 4825/42; 3567820/5667090; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Wehretal; Wehre-Aue nordwestlich Hoheneiche, Wiesenrand am Wehre-Ufer; 190 m ü. NN; 12 Pflanzen; 1. April 2021.

34/299; 4926/11; 3572480/5661280; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; südwestlicher Ortsrand Grandenborn, in Streuobstwiesen sowie kleineren Wiesen- und Weidenparzellen; 400 m ü. NN; stellenweise massenhaft und rasenartig; 31. März 2021; Fotobeleg.

34/300; 4926/11; 3572870/5661260; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Ortskern Grandenborn, westlich Dorfteich, Grünflächen und Kinderspielplatz; 415 m ü. NN; massenhaft, teilweise rasenartig; 31. März 2021.

Gagea villosa □ Acker-Gelbsterne

34/301; 4625/32; 3562462/5687996; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Witzenshausen; Liebenberg westlich Werleshausen, Kalkmagerrasen an Wegrand vor schmalen Heckenstreifen; 190 m ü. NN; 3 Pflanzen; 2. April 2020; Fotobeleg.

34/302; 4926/21; 3576380/5662913; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; nordwestlicher Ortsrand von Netra, südlich exponierte Straßenböschung hinter dem Straßengraben an der Bundesstraße 7; 310 m ü. NN; 18 Pflanzen; 31. März 2021; Fotobeleg.

Gentiana cruciata □ Kreuz-Enzian

34/303; 4825/22; 3567425/5672940; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Herlesgrund westlich Eltmannshausen, in südexponiertem, zweimal jährlich beweidetem Zechstein-Magerrasen; 222 m ü. NN; circa 15 Pflanzen; 3. Juli 2020; Fotobeleg.

34/304; 4826/13; 3570140/5670870; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Eschwege; Weinberg nördlich Reichensachsen; 225 m ü. NN; circa 20 Pflanzen; zerstreut auf der Dolomit-Hügelkuppe; 3. Juli 2020; Fotobeleg.

Genista germanica □ Deutscher Ginster

34/305; 4925/42; 3569750/5655465; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Sontra; Hersfelder Grund südwestlich Ulfen, Böschung an der Straße nach Nentershausen; 290 m ü. NN; wenige Exemplare; 11. Juni 2020; Fotobeleg.

Restvorkommen eines einst reichen Bestandes, die hohe Böschung wächst von oben her mit Kiefern zu und der untere Bereich wird im Zuge der Straßenunterhaltung regelmäßig gemulcht.

Himantoglossum hircinum □ Bocks-Riemenzunge

34/306; 4826/34; 3575386/5663818; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Pfaffliede nordwestlich Röhrda, am Rand einer Wirtschaftswiese, vor einem Wegerandgebüsch; 330 m ü. NN; kräftige Blattrosette mit Kindel; 31. März 2021; Fotobeleg.

Anfang April 2020 bereits als kräftige Rosette gefunden, war im Juni wegen anhaltender Trockenheit alles vergilbt, kein Blütentrieb. Trotzdem wieder sehr kräftiger Austrieb im Folgejahr.

34/307; 4926/13; 3570470/5658710; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Richelsdellen südlich Breitau, Unterkante einer Feldwegeböschung oberhalb kurzrasiger Schafweiden; 295 m ü. NN; kräftige Blattrosette; 9. April 2021; Fotobeleg.

Die vor drei Jahrzehnten aus Ackerland hervorgegangenen Weiden werden einschließlich des Wuchsorts der Bocks-Riemenzunge zweimal jährlich in Koppelhaltung von etwa 30 Schafen abgeweidet. Begleitpflanzen *Erodium cicutarium*, *Taraxacum* sect. *Erythrosperma*, *Potentilla verna*, *Thymus pulegioides*.

Leucojum vernum □ Märzenbecher

34/308; 4725/31; 3559450/5677760; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Hessisch Lichtenau; Westhang Hoher Meißner, unterhalb Steinbruch Bransrode; um 620 m ü. NN; etliche inselartig verteilte kleinere Bestände in artenreichem Laubwald; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/309; 4725/31; 3560065/5677935, 3560185/5677980 und 3560220/5678035; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Bad Sooden-Allendorf; Hoher Meißner, Westhang nördlich Steinbruch Bransrode, vom Steinbruchrand bis in den Hochwald; um 710 m ü. NN; großflächiges Vorkommen mit kleineren lockeren und größeren rasenartigen Beständen; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/310; 4725/33; 3560730/5676600; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Meißner; Hoher Meißner, Osthang nördlich Kalbe, oberhalb Landstraße 3242, in artenreichem Laubwald; um 600 bis 640 m ü. NN; teils rasenartige Bestände mit etlichen Nebenvorkommen auf einer Fläche von etwa 1 ha; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/311; 4725/33; 3560750/5674970; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Meißner; Hoher Meißner, Osthang südlich Kalbe, Bereich Karlsstollen, unterhalb Landstraße 3242; um 660 m ü. NN; einige kleinere Flecken in artenreichem Laubwald; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/312; 4725/33; 3560280/5674400; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Meißner; Hoher Meißner, Osthang westlich Petersruh; um 630 m ü. NN; dicht besetztes Vorkommen in Basalt-Blockschutthalde mit artenreichem Laubwald auf einer Fläche von circa 0,5 ha; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/313; 4725/34; 3561850/5676000; NO; Fulda-Werra-Bergland; Osthang; Werra-Meißner; Meißner; Hoher Meißner, östlich unterhalb Kalbe und Landstraße 3241, in artenreichem Laubwald; um 460 m ü. NN; meist rasenartiger Bestand auf einer Fläche von circa 0,4 ha; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/314; 4726/33; 3574660/5677850; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Meinhard; Gobert westlich Kella; 490 m ü. NN; kleiner, dünn besetzter Bestand von circa 10 × 20 m; 10. März 2020; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen westlich und nordwestlich Kella befinden sich benachbart bei 3574660/5677850 und 3574780/5678190.

34/315; 4726/33; 3572923/5680000; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Meinhard; nordwestlich Hitzelrode, Naturschutzgebiet „Hessische Schweiz bei Meinhard“, Hohestein, Schöne Aussicht; 560 m ü. NN; dünn besetzter Bestand von circa 1 ha Ausdehnung; 10. März 2020; Fotobeleg.

34/316; 4726/34; 3574400/5676950; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Meinhard; Gobert nordöstlich Neuerode, in lichtem Kalkbuchenwald; 450 m ü. NN; dichter Bestand mit einzelnen Lücken auf einer Fläche von über 1 ha; 10. März 2020; Fotobeleg.

34/317; 4825/11; 3559740/5673200; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Meißner; Hoher Meißner, südlich Seesteine; um 580 m ü. NN; etliche inselartig verteilte kleinere Bestände in artenreichem Laubwald auf einer Fläche von circa 1 ha; 14. März 2020; Fotobeleg.

34/318; 4825/34; 3561685/5663480; NO; Sontraer Hügelland; Werra-Meißner; Sontra; Burg-Berg nordöstlich Thurnhosbach, in Kalkbuchenwald; 370 m ü. NN; dichter Bestand mit circa 30 m Durchmesser; Fotobeleg.

34/319; 4826/34; Von 3575314/5664672 bis 3575136/5664770 und von 3575264/5664672 bis 3575347/5664734; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Schieferstein nordwestlich Röhrda, in sehr lichtem, teilweise von Hainbuche dominiertem Kalkbuchenwald; 440 bis 460 m ü. NN; großflächiger, teils lückiger, teils rasenartiger Bestand; 29. März 2021; Fotobeleg.

34/320; 4826/34; 3575715/5665095; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Schieferstein; nordwestlich Röhrda, in artenreichem Kalkbuchenhochwald auf dem Plateau des Bergrückens; 480 m ü. NN; dichter, rasenartiger Bestand auf einer Fläche von circa 0,7 ha; 29. März 2021; Fotobeleg.

34/321; 4826/43; 3576318/5664724; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Schieferstein nordwestlich Röhrda, in lichtem und artenreichen Kalkbuchenwald mit teilweise stark aufkommendem Buchenunterholz am in südwestlicher Richtung abfallenden Hang; circa 480 bis 450 m ü. NN; dichte, rasenartige Bestände auf einer Fläche von 6–7 ha; 29. März 2021; Fotobeleg.

Da Vorkommen dehnt sich bis 3575780/5665000 aus; bei 3576063/5664743 erstreckt sich der Bestand vom Grat bis zum Forstweg/Wanderweg Ars natura. Ein weiteres, circa 2 ha umfassendes Vorkommen befindet sich weiter östlich bei 3576570/5664555.

34/322; 4826/43; 3577088/5665186; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Graburg südwestlich Weißenborn, über den Rabenklippen, in lichtem Kalkbuchenwald; 514 bis 490 m ü. NN; 4 bis 5 ha umfassender, dichter, meist rasenartiger Bestand; 29. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3577246/5665343 aus; ein weiteres erstreckt sich von 3577309/5665251 bis 3577203/5665134.

34/323; 4826/43; 3577980/5664152; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Manrod, Gamsel westlich Rambach, in sehr artenreichem Mittel- bis Hochwald mit wenig Gehölz-Unterwuchs; um 470 m ü. NN; rasenartiger Bestand im Umkreis von circa 150 m; 30. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3577848/5664200 aus.

34/324; 4827/11; 3583600/5674190; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Wanfried; Plesse nordöstlich Wanfried, in Kalkbuchenwäldern auf dem Plateau zwischen Grat und Landesgrenze; um 480 m ü. NN; großflächiges Vorkommen; 14. April 2020; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3584080/5678890 aus.

34/325; 4827/12; 3584617/5672928; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Wanfried; Konstein östlich Wanfried, in artenreichem Kalkbuchenwald; um 450 m ü. NN; 10 bis 30 m breiter, lockerer, teilweise rasenartiger Bestand; 2. April 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3577246/5665343 aus.

34/326; 4827/13; 3584252/5669585; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Wanfried; Karnberg östlich Altenburschla; um 430 m ü. NN; mehrere, teilweise rasenartige Populationen; 7. März 2020; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen bei 3584361/5669616, 3584337/5669628, 3584276/5669555, 3584277/5669686 und 3584297/5669696.

34/327; 4827/13; 3583121/5670445; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Wanfried; Plateau des Muhlienbergs nördlich Altenburschla, in Ahorn-Eschen-Abteilung und Kalkbuchenwald; um 445 m ü. NN; mehr oder weniger dichte, teilweise rasenartige Bestände auf einer Fläche von mehr als 2 ha; 7. März 2020; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen befinden sich bei 3583178/5670379, 3583082/5670507, 3583034/5670506, 3583089/56705633583185/5670639 und 3583319/5670736.

34/328; 4827/13; 3583530/5671153; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Wanfried; Leistersberg südöstlich Wanfried; um 430 m ü. NN; lockere Gruppen und Kleinbestände; 7. März 2020; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen befinden sich bei 3583562/5671189 und 3583521/5671250.

34/329; 4925/24; 3568390/5659710; NO; Sontraer Hügelland; Werra-Meißner; Sontra; Holstein südöstlich Weißenborn, lichter Edellaubholzwald südlich unterhalb Schutzhütte; 445 m ü. NN; dünner und dichter besetztes Vorkommen im Umkreis von 40 m; 22. März 2021; Fotobeleg.

Ein weiteres Vorkommen befindet sich im Kalkbuchenwald am steilen Nordabfall des Holsteins, nördlich der Schutzhütte bei 3568280/5659920. Es umfasst eine Fläche von circa 20 × 100 m.

34/330; 4926/11; 3571140/5662150; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Schickeberg westlich Grandenborn, Plateau über den Zehnuhrenklippen, in artenreichem, 50- bis 70-jährigem Laubwald; 495 m ü. NN; großer Bestand mit einer Ausdehnung von mehr als 2,5 ha; 26. März 2021; Fotobeleg.

34/331; 4926/11; 3572255/5662930; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Schickeberg/Stein nordwestlich Grandenborn, in lichtem, artenreichem Kalkbuchenwald (Rotbuche, Hainbuche, Bergahorn, Eiche, Esche, Elsbeere); um 485 m ü. NN; größtenteils dichtes bis rasenartiges Vorkommen mit einer Ausdehnung von 3 bis 4 ha; 26. März 2021; Fotobeleg.

34/332; 4926/13; 3572030/5659280; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Eistal südlich Grandenborn, Kalkbuchenwald an nordwest-exponiertem Hang direkt am Talgrundweg; 335 m ü. NN; lockerer Bestand auf einer Fläche von circa 20 × 35 m; 9. März 2021; Fotobeleg.

34/333; 4926/13; 3572150/5659800; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Eistal südlich Grandenborn, Kalkbuchenwald an nordwest-exponiertem Hang direkt am Talgrundweg; 340 m ü. NN; lockerer Bestand auf einer Fläche von circa 20 × 15 m; 9. März 2021; Fotobeleg.

34/334; 4926/21; 3575950/5661760; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Ringgau; Adams-Berg südwestlich Netra, überwiegend an der Nordostflanke der Geländერიppe in artenreichem Kalkbuchenwald; 420 m ü. NN; zwei dicht besetzte Teilbereiche von je circa 20 × 100 m; 26. März 2021; Fotobeleg.

34/335; 4926/21; 3577450/5660200; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Viehholz südöstlich Netra, in Waldbereich mit überwiegend alter Eiche, etwas Esche, Ahorn, Hainbuche; 430 m ü. NN; drei inselartige Bestände von circa 5, 10 und 15 m Durchmesser sowie einige kleinere Trupps; 26. März 2021; Fotobeleg.

34/336; 4926/31; 3571750/5655690; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Ottilienberg südlich Ulfen, in Kalkbuchenwald und eingezäunter Lichtung an der Nordflanke; um 410 m ü. NN; großer Bestand, verteilt über circa einen Hektar; 22. März 2021; Fotobeleg.

Viele weitere Einzelpflanzen, kleinere Gruppen, dünner und dichter besetzte Kleinfächen am Nordhang, jedoch auch ein kleineres, dünner besiedeltes Vorkommen mit circa 20 m Durchmesser bei 3571395/5655680 am Südhang.

34/337; 4926/32; 3574270/5656350; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Hohe Liethe südöstlich Ulfen, in lichtem Kalk-Buchenwald an leicht nordwest-exponiertem Hang; um 470 m ü. NN; zwei bis drei Hektar umfassender, oft rasenartiger Bestand; 20. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3574025/5656217 aus; ein zweites erstreckt sich von 3574185/5656330 bis 3574220/5656280; ein weiteres von circa 20 × 50 m Ausdehnung bei 3574120/5656400.

34/338; 4926/42; 3579790/5657333; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; bewaldete Geländeerhebung nordwestlich Archfeld, auf Muschelkalkrippe; 400 m ü. NN; mehr oder weniger dichter Bestand fast über die ganze Erhebung verteilt; 27. März 2021; Fotobeleg.

34/339; 4926/42; 3579050/5656800; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Iberg westlich Archfeld, in Kalkbuchenwald und Ahornabteilung; 425 m ü. NN; lockere Bestände im Umkreis von 100 m; 27. März 2021; Fotobeleg.

Weitere Vorkommen befinden sich bei 3579100/5656720, 3579200/5656650, 3579430/5656400 und 3579615/5656270. Alle Iberg-Vorkommen wachsen unmittelbar hinter dem Grat des Bergrückens am nordöstlich exponierten, leicht abfallenden Hang.

34/340; 4926/42; 3577300/5657080; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Ruine Brandenfels westlich Markershausen; 440 m ü. NN; ausgedünntes Vorkommen in Kalkbuchenwald mit dichtem, stark beschattendem Jungbuchenunterwuchs, am nordöstlich ausgerichteten Bergrücken; 27. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3577165/5657294 aus.

34/341; 4926/42; um 3580920/5655880; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Sendig nördlich Frauenborn, in Kalk-Buchenwald; 380 m ü. NN; sehr lückiges, aus circa 1000 Pflanzen bestehendes Vorkommen im Umkreis von 150 m; 18. März 2021; Fotobeleg.

34/342; 4926/42; 3581760/5655300; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Kalk-Buchenwald im Bereich Sendig/Johannishecke östlich Frauenborn; 410 m ü. NN; aufgelockerter Bestand im Umkreis von etwa 100 m, 18. März 2021; Fotobeleg.

34/343; 4927/31; 3581870/5655250; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Johannishecke östlich Frauenborn; 425 m ü. NN; dicht besetztes Vorkommen von etwa 100 m Länge und bis circa 50 m Breite; 18. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich bis 3582030/5655200 aus.

34/344; 4927/31; 3582195/5655090; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; Johanneshecke zwischen Frauenborn und Siegelshof, in Eschengürtel, Kalk-Buchenwald sowie auf Lichtung; 400 bis 420 m ü. NN; circa bis 50 m breiter und mehrere 100 m langgezogener Bestand; 18. März 2021; Fotobeleg.

Das Vorkommen dehnt sich über 3582470/5654975 bis 3583155/5654780 aus.

34/345; 4927/31; 3583240/5654730; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Herleshausen; südlich Willershausen, Johanneshecke/Kielforst nördlich Siegelshof, in durchforstetem, lichtem Buchenwald; 400 m ü. NN; etwa 400 m langgezogenes Vorkommen, bis 50 m breit, meist dicht besiedelt; 18. März 2021; Fotobeleg.

Die genannten Vorkommen im Bereich Sendig bis Kielforst wachsen unmittelbar hinter dem Grat des Bergrückens am nordöstlich abfallenden Hangbereich.

Muscari neglectum □ Weinbergs-Traubenhyazinthe

34/346; 4625/32; 3562462/5687996; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Witzenhäusen; Liebenberg westlich Werleshausen, Wegrand und südexponierter Kalkmagerrasen mit Wacholder und Felsriegeln, aufgelassenes Streuobstgebiet und historisches Weinbaugbiet; 190 bis 170 m ü. NN; weit mehr als 100 Exemplare, locker verteilt über eine Fläche von etwa 0,5 ha; 2. April 2021; Fotobeleg.

34/347; 4826/34; 3574515/5665030; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; nördlich Röhrda; 171 m ü. NN; Ackerrand; 8. April 2020.

Im Ringgau an Acker- und Wegränder und in mageren Wiesen an vielen Stellen, so bei 3575349/5663849; 3575095/5664220; 3574660/5664148; 3574530/5664290; 3574320/5664370; 3574275/5674380; 3574180/5664350; 3574270/5664335; 5674420/5664270; 3574510/5664185; 3574635/5664140; 3573455/5664740; 3573560/5664740; 3573615/5664650; 3573560/5664525; 3573410/5664620.

Myosurus minimus □ Mäuseschwänzchen

34/348; 4926/13; 3570210/5659980; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Rinderweide am nördlichen Ortsrand von Breitau Richtung Erbberg, auf Rohboden im Bereich der vorjährigen Viehtränke; 280 m ü. NN; lückiger, stellenweise rasenartiger Bestand auf etwa 5 m²; 21. April 2020; Fotobeleg.

Orobanche lutea □ Gelbe Sommerwurz

34/349; 4926/14; 3574600/5659180; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; südwestlich Renda, am Fuße eines Kalkmagerrasens sowie an Wegeböschungen am Rande des Renda-Talgrabens; um 340 m ü. NN; 27 Exemplare, auf *Medicago falcata*; 10. Juni 2020; Fotobeleg.

Das Vorkommen wird seit 1990 beobachtet, meist blühen um 30 bis 50 Triebe.

34/350; 4926/14; 3573960/5658440; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Ringgau; Philippskopf südwestlich Renda, am Rand des Verbindungsweges nach Ulfen, im Bereich des Wegabzweigs zum Philippskopf; 390 m ü. NN; 3 Exemplare, auf *Medicago falcata*; 17. Juni 2020; Fotobeleg.

Das Vorkommen wird seit 1990 beobachtet, meist blühen um 2 bis 8 Triebe.

34/351; 4926/13; 3571520/5659060; NO; Nordwestliche Randplatten des Thüringer Beckens; Werra-Meißner; Sontra; Struth südöstlich Breitau, versaumte Weg- und Wiesenränder oberhalb Modellflugplatz; 380 m ü. NN; 8 blühende Triebe; 17. Juni 2020; Fotobeleg.

Das Vorkommen ist seit 1990 bekannt, die Anzahl blühender Triebe schwankt zwischen 5 und 32.

Orobanche purpurea □ Violette Sommerwurz

34/352; 4725/32; 3563697/5678892; NO; Unteres Werraland; Werra-Meißner; Berkatal; Naturschutzgebiet „Kripp- und Hielöcher“ nordwestlich Frankershausen; 282 m ü. NN; 1 Pflanze, auf *Achillea millefolium*; 24. Juni 2020; Fotobeleg.

Petasites albus □ Weiße Pestwurz

34/353; 4925/24; 3568585/5660165; NO; Fulda-Werra-Bergland; Werra-Meißner; Sontra; Holstein/Höll-Berg südöstlich Weißenborn, entlang des Randes eines selten benutzten Forstweges, vor einem Fichten-Forst; 330 m ü. NN; dichter Bestand mit mehr als 200 Pflanzen; 10. März 2020; Fotobeleg.

Michael Thieme, Mittelseestraße 19, 60386 Frankfurt am Main

Orobanche caryophyllacea □ Labkraut-Sommerwurz

34/354; 5818/41; 3483662/5554912; SW; Untermainebene; Offenbach am Main; Offenbach am Main; Offenbach-Bürgel, Wiesenstreifen zwischen Mainufer und Ackerland, ruderale Glatthaferwiese; 99 m ü. NN; circa 100 Exemplare, zusammen mit *Galium verum*; 8. Juni 2021.

Parietaria officinalis □ Aufrechtes Glaskraut

34/355; 5818/43; 3484213/5553493; SW; Untermainebene; Frankfurt am Main; Frankfurt am Main; Frankfurt-Fechenheim, im Gehölzsaum entlang des „Leinpfades“, auf beiden Wegseiten; 105 m ü. NN; zahlreich entlang einer Wegstrecke von circa 100 m Länge, Einzel Exemplare und Bestände von bis zu 5 m Länge; 8. Juni 2021.

Otto Wacker, Berliner Straße 40, 63683 Ortenberg

Campanula cervicaria □ Borstige Glockenblume

34/356; 5620/21; 3508408/5583529; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Hirzenhain; Vulkanradweg Ortenberg Richtung Hirzenhain, gegenüber Kläranlage Hirzenhain; 223 m ü. NN; 10 Exemplare; 19. Juli 2021.

34/357; 5620/21; 3508394/5584666; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Nidda; östlich Schwickartshausen, Waldweg zwischen Stausee Hillersbach und Ober-Lais, in scharfer Kurve; 263 m ü. NN; 14 Exemplare, beidseits des Weges; 22. Juli 2021;

34/358; 5620/22; 3509102/5582643; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Hirzenhain; Waldweg Hirzenhain Richtung Schwedeneiche; 310 m ü. NN; 3 Pflanzen; 21. Juli 2021.

Am selben Waldweg konnten in der näheren Umgebung zwei weitere Vorkommen (3509103/5582696 und 3509129/5582603) mit jeweils 4 Pflanzen festgestellt werden.

34/359; 5620/22; 3509253/5582712; NO; Unterer Vogelsberg; Wetterau; Hirzenhain; Straße von Hirzenhain nach Usenborn, am Rand der Straßenböschung, im Waldbereich kurz vor Abzweig Forsthaus Luisenlust; 324 m ü. NN; 15 Pflanzen; 26. Juli 2021.

Der größte Teil der Pflanzen stand direkt an der Mähkante der Straßenböschung. Vermutlich dürften einige Pflanzen der Straßenrandpflege zum Opfer gefallen sein.

Galeopsis segetum □ Gelber Hohlzahn

34/360; 5620/14; 3503794/5580414; SO; Büdinger Wald; Wetterau; Ortenberg; Ortsausgang Ortenberg Richtung Eckartsborn, ehemaliger Abstellplatz/Brache links neben der Straße; 137 m ü. NN; 150 Exemplare; 4. August 2021.

34/361; 5620/14; 3504145/5580871; SO; Büdinger Wald; Wetterau; Ortenberg; Basaltgrube Ortenberg an mehreren Stellen; 164 m ü. NN; insgesamt mindestens 1000 Pflanzen; 4. August 2021.

Kickxia elatine □ Spießblättriges Tännelleinkraut

34/362; 5620/14; 3504014/5580889; SO; Büdinger Wald; Wetterau; Ortenberg; Basaltgrube Ortenberg; 177 m ü. NN; 8 Pflanzen; 4. August 2021.

Rüdiger Wittig, Am Wigbold 69, 48167 Münster-Wolbeck

Trifolium subterraneum □ Bodenbürtiger Klee

34/363; 5715/12; 3445728/5573919; NW; Goldener Grund; Limburg-Weilburg; Bad Camberg; Zwickel zwischen Autobahn-Auffahrt und Zufahrt zur Raststätte; 285 m ü. NN; rasenartig, auf circa 1 m²; 20. Jan. 2020, ausgestochen, im eigenen Garten zum Blühen und Früchten gebracht; det. T. Gregor; Herbarbeleg: TaunusAG9971.

34/364; 5714/34; 3445702/5574074; NW; Goldener Grund; Limburg-Weilburg; Bad Camberg; Bundesautobahn-Raststätte Camberg-Ost, unmittelbar südlich der Tankstelle; Rand eines Scherrasens; 284 m ü. NN; auf mehreren Quadratmetern; 16. Mai 2021.

Neu für Hessen.